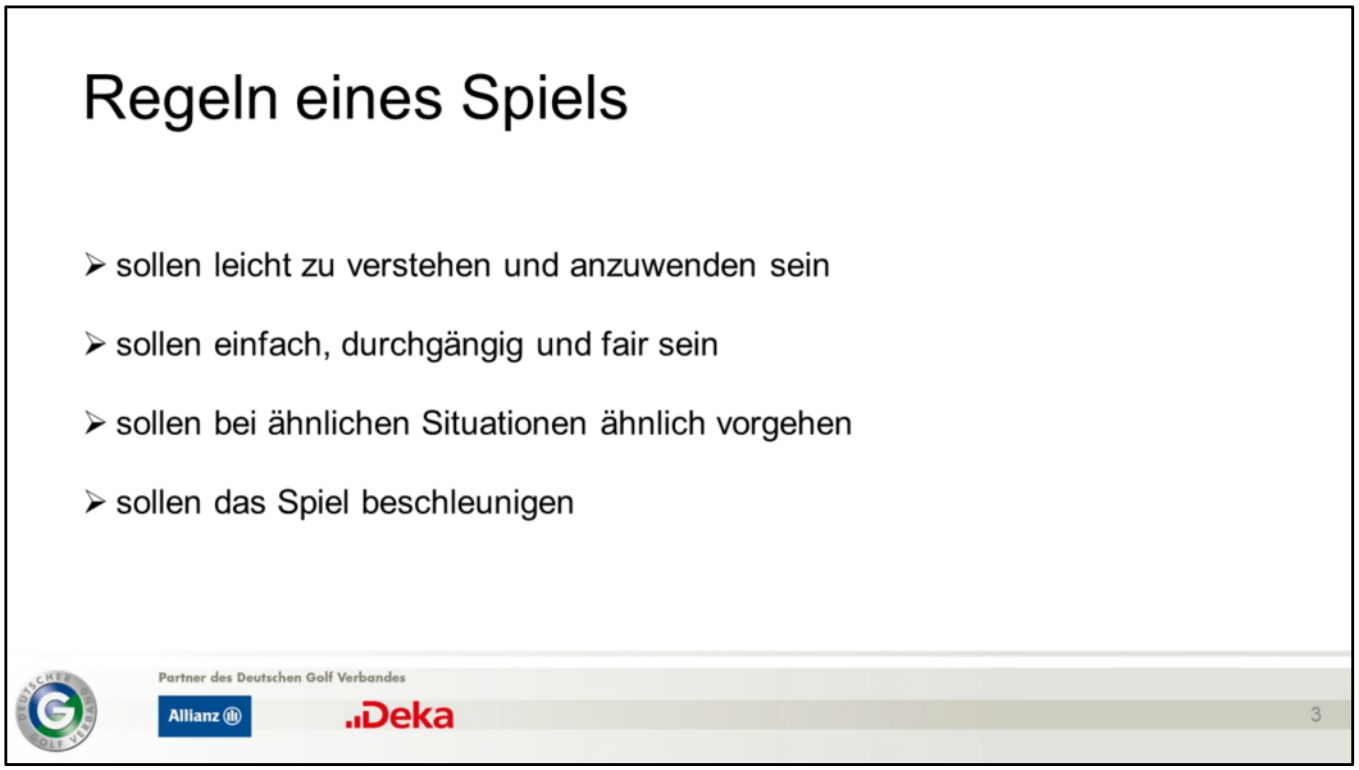
- Stellen Sie sich / andere Referenten vor
- Machen Sie klar: Dies ist eine Einführung in die Golfregeln
- Sie umfasst die wesentlichen Regeln, die beim Golfspielen nützlich sind
- Bei Bedarf/ Interesse: online DGV, R&A Webseiten

Status Quo

Partner des Deutschen Golf Verbandes
Allianz
Deka

Regelkenntnisse sind für alle wichtig und nützlich

- Wesentliche Prinzipien: Spiele den Platz, wie du ihn vorfindest und spiele den Ball, wie er liegt
- Spiele nach den Regeln und entsprechend dem ‚spirit of the game'
- Du selber bist zuständig für die Anrechnung von Strafen, die du dir zugezogen hast



Regeländerung ab 1. Januar 2019

- Regeln wurden modernisiert
- Bestreben nach Einzelfallgerechtigkeit hatte die Regeln überfrachtet
- Neue Regeln sollten leichter verständlich werden
- Einheitlich/ durchgängig sein
- anwenderfreundlicher sein
- Initiativen z.B. zu schnellerem Spiel unterstützen

Prinzipien des Spiels

- Sehr unterschiedliche Spielbedingungen
- Jeder Platz ist unterschiedlich
- Regeln müssen alle Möglichkeiten abdecken

Eine häufige Frage ist: „Warum sind die Golfregeln so kompliziert?“
Antwort:
• Golf wird nicht auf einem normierten Spielfeld gespielt, wie Fußball, Tennis
• Golf wird in der ganzen Welt unter den unterschiedlichsten klimatischen und topographischen Bedingungen gespielt. in der Wüste, in Parks, am Meer, in den Bergen, etc.
• Kaum ein anderes Spiel hat auf dem Spielfeld Straßen, Wege, Toiletten
• All das müssen die Regeln berücksichtigen!

Regelveröffentlichungen

- Offizielle Golfregeln
- Spieleredition
- Offizielles Handbuch zu den Golfregeln
- R&A und DGV Webseiten
- Rules of Golf App/ Regel App

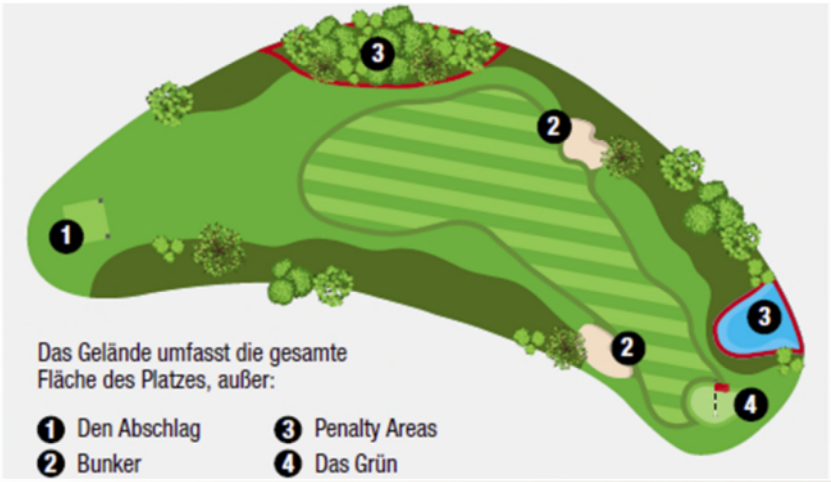
Regelveröffentlichungen
• Spielerausgabe (Taschenformat)
• Golfregeln(DIN A5, online als pdf)
• Offizielles Handbuch zu den Golfregeln statt Decisions on the Rules of Golf – ideal für Spielleitungen)
• R&A/ DGV Webseiten: www.RandA.org/ golf.de
• RegelApp für IOS und Android

Es gibt 5 wesentliche Bereiche auf einem Platz

- Gelände: **alle Bereiche** des Platzes **außer**
- dem Abschlag
- Bunker
- Penalty Areas
- dem Grün

Beschäftigen wir uns nun mit diesen Bereichen und den wesentlichen möglichen Situationen

Die wesentlichen Bereiche des Platzes



Das Gelände umfasst die gesamte Fläche des Platzes, außer:

1. Den Abschlag
2. Bunker
3. Penalty Areas
4. Das Grün

Partner des Deutschen Golf Verbandes
Allianz
Deka

7

Dieses Schaubild zeigt die 5 wesentlichen Bereiche:

Erklären Sie, dass Sie sich mit all diesen Bereichen beschäftigen werden

1.GELÄNDE

• Das Gelände - der Bereich, der den gesamten Platz umfasst, mit Ausnahme der anderen vier definierten Bereiche

• Das Gelände umfasst auch alle Abschläge - **mit Ausnahme des Abschlags des Lochs, das gerade gespielt wird**
• und aller falschen Grüns
• Siehe Definitionen für weitere Infos

Ungewöhnliche Platzverhältnisse

Regel 16.1

Partner des Deutschen Golf Verbandes
Allianz
Deka

Im Gelände können **ungewöhnliche Platzverhältnisse** das Spiel auf dem Platz stören

- Tierlöcher
- Zeitweiliges Wasser
- Boden in Ausbesserung
- UPV umfassen auch unbewegliche Hemmnisse (z.B. Cartwege)

Unbewegliche Hemmnisse

- z.B. Straßen
- befestigte Wege
- Regnerdeckel
- befestigte Bänke
- Wetterschutzhütten

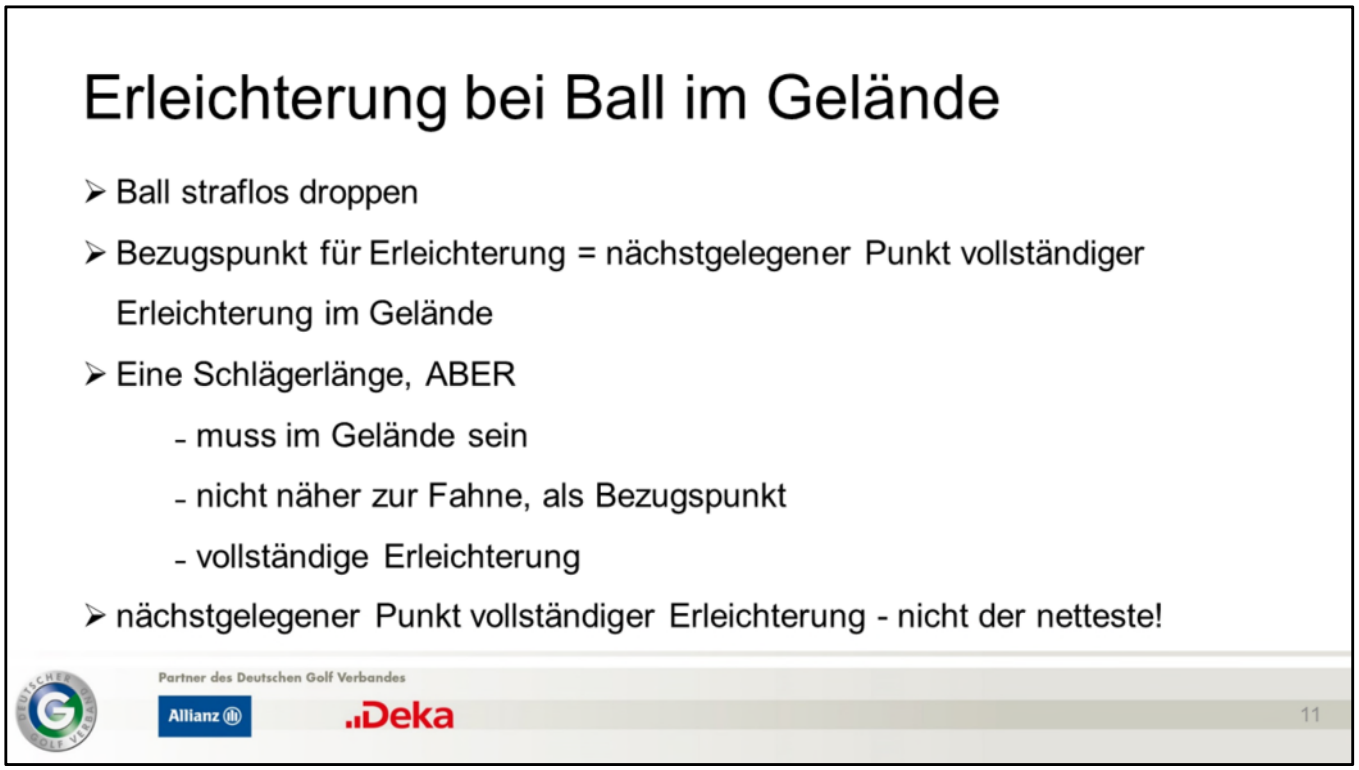
Partner des Deutschen Golf Verbandes

Allianz Deka

10

Im Gelände können auch unbewegliche Hemmnisse das Spiel auf dem Platz stören.

- befestigte Wege und Straßen
- Regnerdeckel
- befestigte Bänke
- Wetterschutzhütten
- Wasserspender
- Toiletten
- (eventuell platzspezifische Hinweise geben)



Erleichterung

Erleichterungsverfahren ist das Gleiche von allen Ungewöhnlichen Platzverhältnissen und unbeweglichen Hemmnissen:

- straflose Erleichterung
- Wesentlich: Bestimmung des nächstgelegenen Punkts vollständiger Erleichterung
- Droppen des Balls innerhalb einer Schlägerlänge von diesem Punkt innerhalb des Erleichterungsbereichs
- Wie wird der nächstgelegene Punkt vollständiger Erleichterung festgestellt? Das sehen wir in der nächsten Folie.

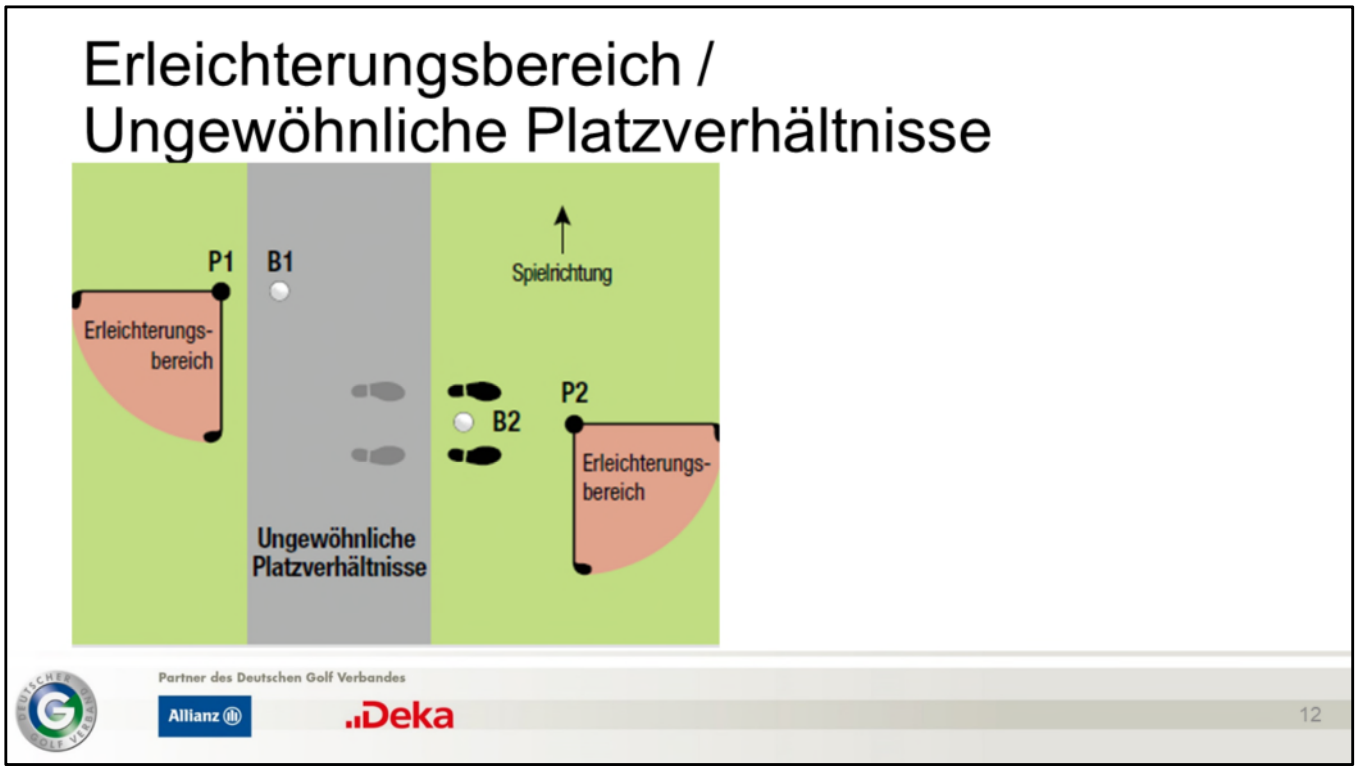


Schaubild erläutern:

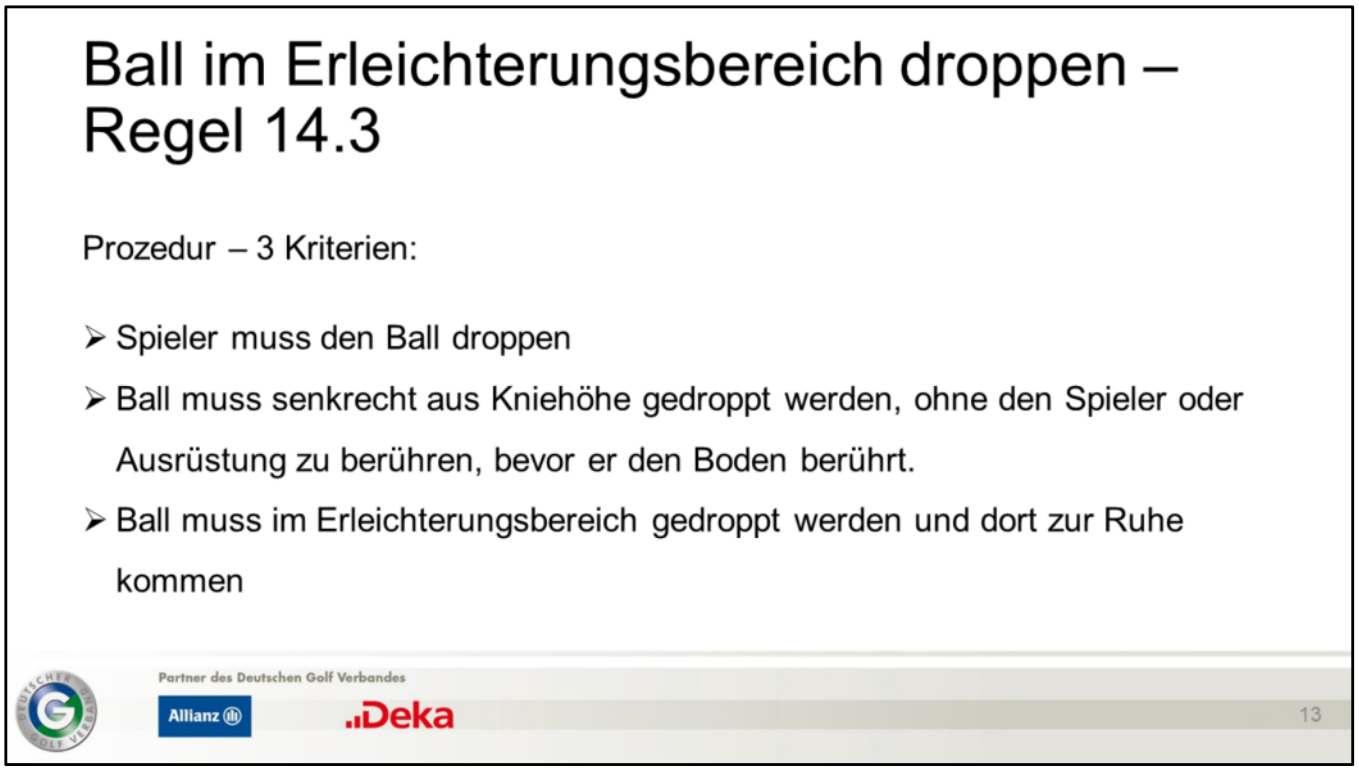
• nächstgelegener Punkt vollständiger Erleichterung für Ball bei B1 (Ball in Ungewöhnlichen Platzverhältnissen z.B. einem Cartweg)

• Dies ist der Punkt, der zum ursprünglichen Punkt, an dem der Ball lag, nächstgelegen ist, aber nicht näher zur Fahne ist als dieser Punkt = P1

• Bitte denken Sie daran: es ist der nächstgelegene, nicht der netteste Punkt, daher können Sie durchaus auch im Rough landen - aber man muss js auch nicht die Erleichterung in Anspruch nehmen!

• Bei B2 steht der Spieler auf ungewöhnlichen Platzverhältnissen und ist beeinträchtigt.

• P2 ist der zur ursprünglichen Lage des Balls nächstgelegene Punkt, der dem Spieler Erleichterung von diesen Verhältnissen verschafft (auf der anderen Seite ist die Entfernung größer)



Prozedur durchgehen
Droppen –wie
• Spieler muss den Ball in Kniehöhe halten, dann loslassen, sodass der Ball senkrecht herunter fällt
• kein Werfen, Rollen oder mit Spin Fallenlassen des Balls
• Ball darf nicht den Spieler oder Ausrüstung berühren, bevor er auf den Boden trifft

VERSTOSS gegen Kriterien: wiederholen, bis es klappt!
Wiederholt er nicht und spielt den Ball: 1 SS wenn Ball im Erleichterungsbereich liegt; 2 SS wenn Ball nicht im EB liegt

Kniehöhe

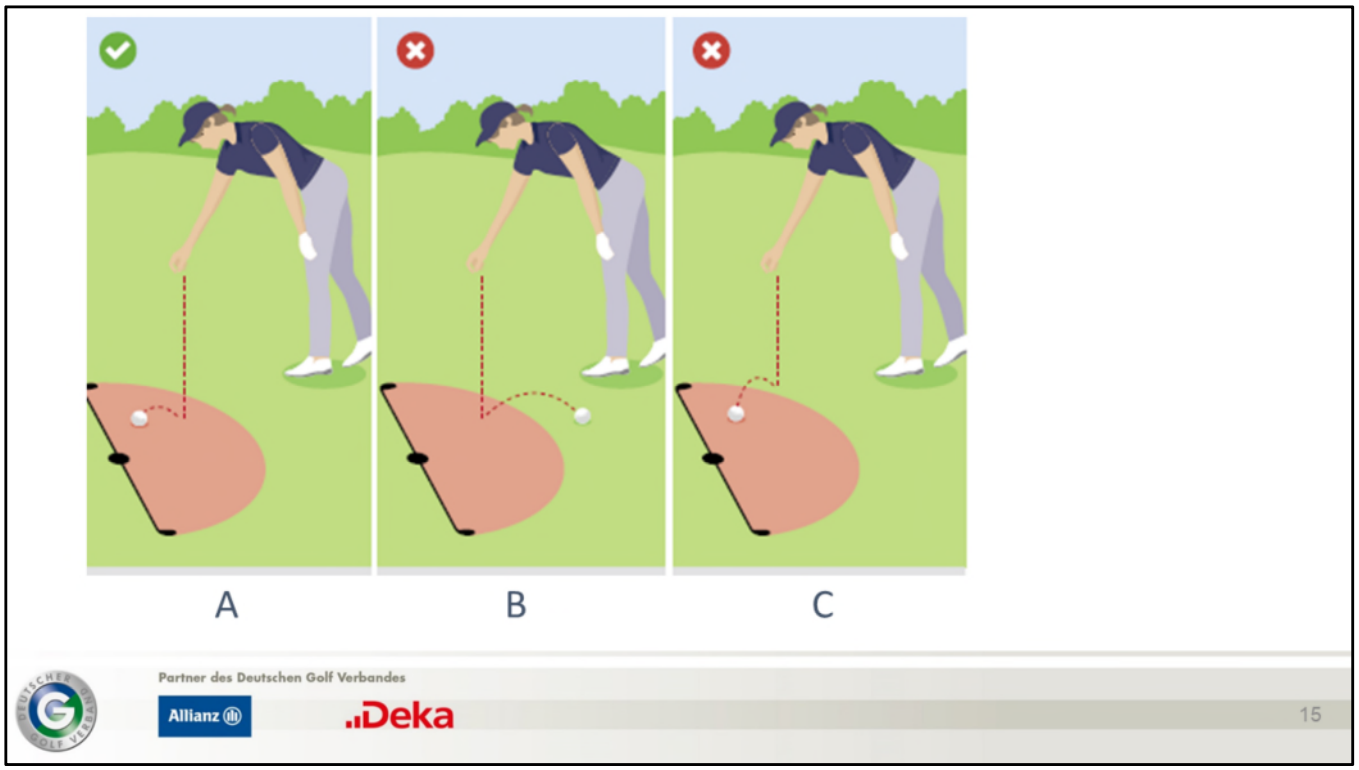
Kniehöhe bedeutet:

➢ Höhe des Knies des Spielers im Stand

Partner des Deutschen Golf Verbandes
Allianz
Deka

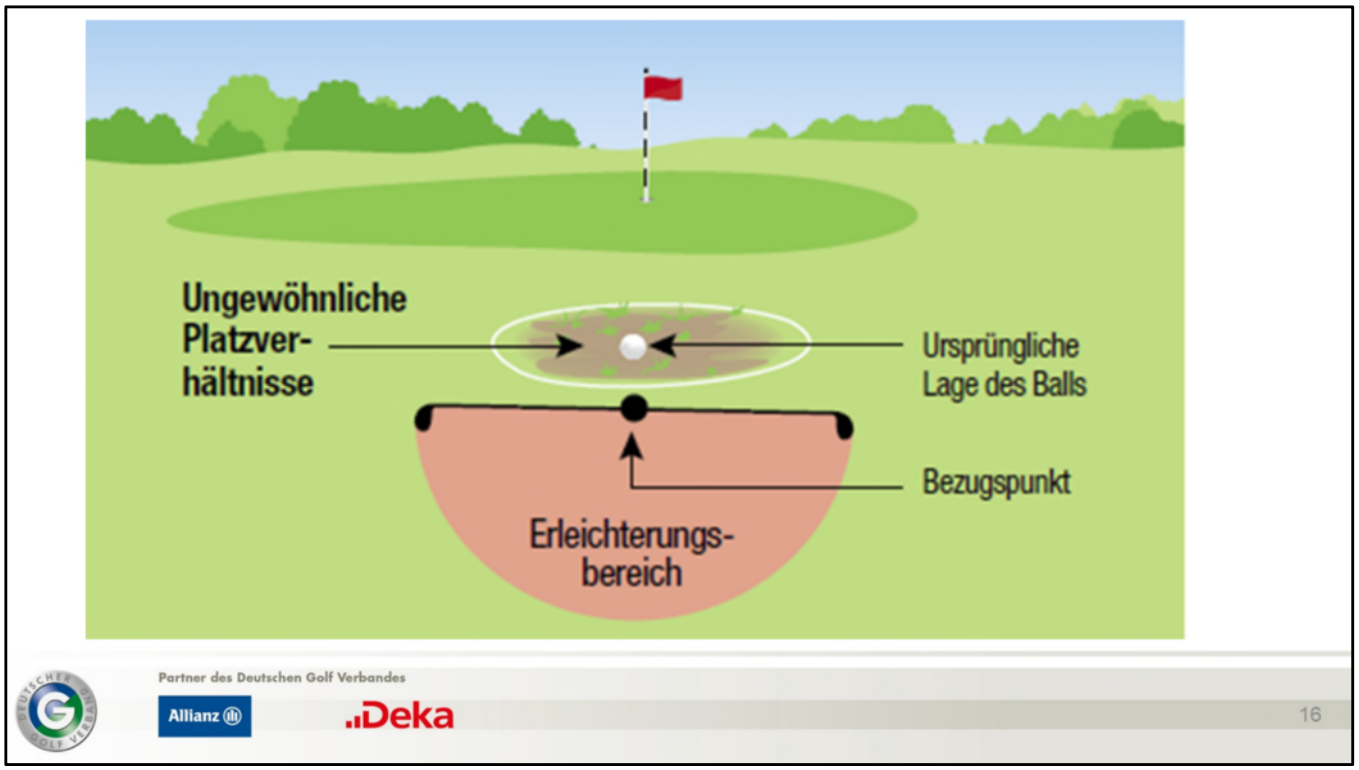
Kniehöhe bedeutet Höhe des Knies des Spielers im Stand – aber das bedeutet nicht, dass der Ball diese Höhe auch fallen muss! Denken Sie an steile Hänge oder Hügel. Da fällt der Ball evtl. länger oder kürzer. (Nur bei Nachfragen: so geregelt in Erklärung 14.3b(2)/1))

Bei **falschem Droppen**: erneut droppen, wiederholen, bis es klappt.
Wiederholt er nicht: 1 SS wenn Ball im Erleichterungsbereich liegt; 2 SS wenn Ball nicht im EB liegt



TIPP: Bezugspunkt immer mit TEE markieren, damit leicht festgestellt werden kann, ob Ball im EB liegt. Kommt der Ball am Tee zu liegen/wird durch Tee gestoppt. Tee wegnehmen, evtl. dabei bewegten Ball zurücklegen (so geregelt in Erklärung 14.3c(1))

A Korrekt, Erleichterungsverfahren ist beendet
B Ball bleibt **nicht** im Erleichterungsbereich liegen; Drop wiederholen. [Bei Nachfragen: Ball rollt wieder weg? Dorthin legen, wo der Ball beim 2. Drop aufkam. Roll immer noch weg? Erneut hinlegen. Dann nach R 14.2e Stelle suchen, wo Ball liegenbleibt]
Wiederholt er nicht und spielt den Ball: Grundstrafe aus Regel 14.7
C Nicht korrekt gedroppt, außerhalb des EB. Muss Drop wiederholen. Spielt er den Ball ohne erneuten Drop: 1 SS Regel 14.3b(3)



Beispiel wie von ungewöhnlichen Platzverhältnissen Erleichterung in Anspruch genommen werden kann

- Erläutern des Diagramms

• straflose Erleichterung von Tierloch: ungewöhnliche Platzverhältnisse beeinträchtigen - weißer Ball

• nächstgelegener Punkt vollständiger Erleichterung festgestellt- schwarzer Ball

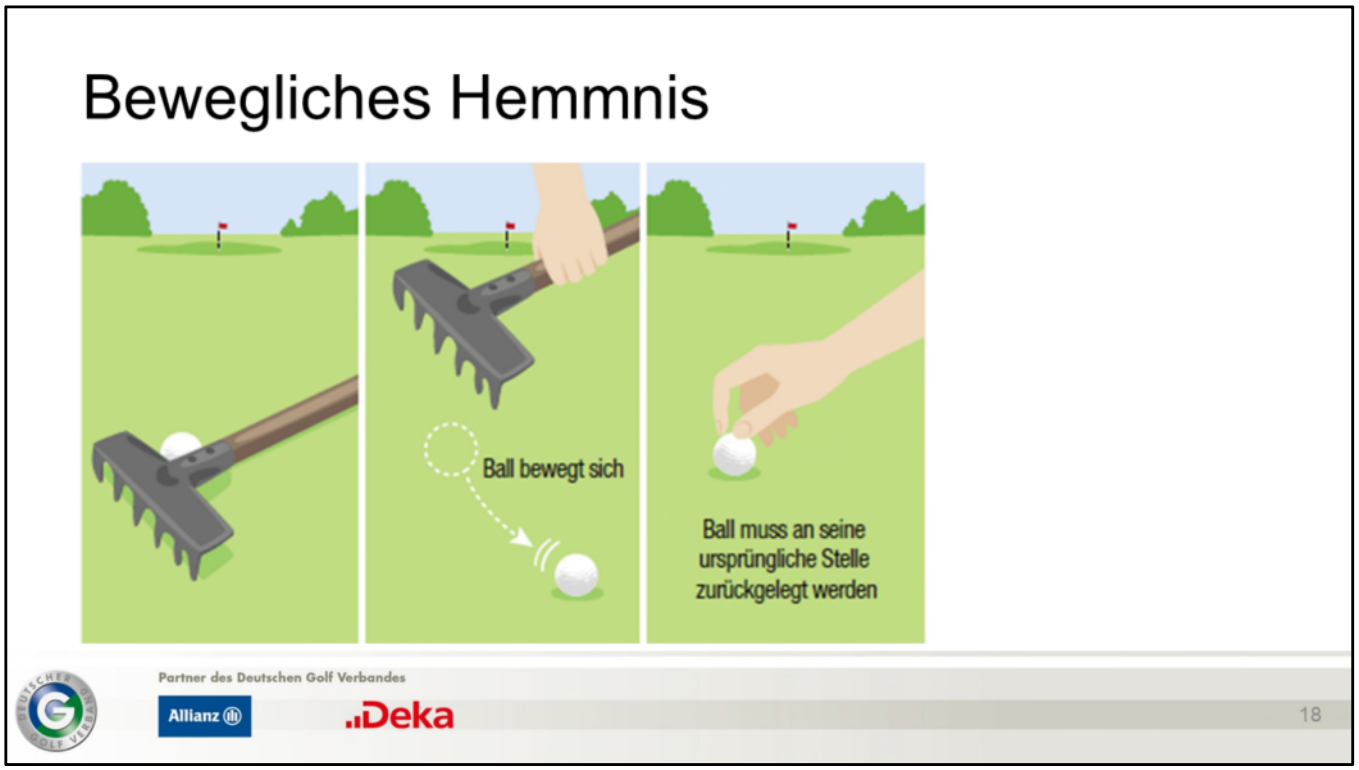
• Droppen irgendwo innerhalb einer Schlägerlänge von diesem schwarzen Ball

• der Ball muss innerhalb dieses Erleichterungsbereichs zur Ruhe kommen

Bewegliches Hemmnis

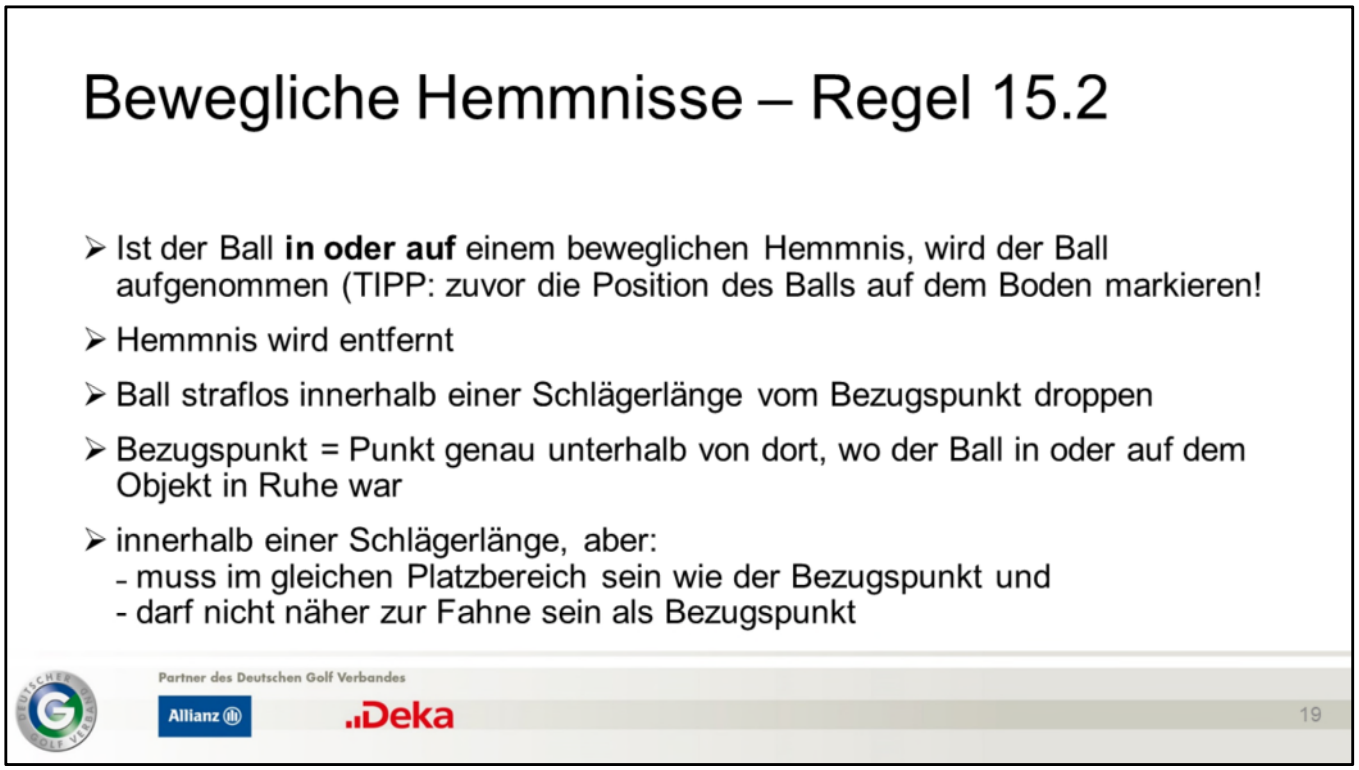
- Ein Gegenstand auf dem Platz oder außerhalb des Platzes, der straflos entfernt werden kann
- Bewegt sich der Ball, wenn das bewegliche Hemmnis beseitigt wird, ist das straflos, der Ball muss aber zurückgelegt werden

Bewegliches Hemmnis
Ein Gegenstand auf dem Platz oder außerhalb des Platzes, das straflos entfernt werden kann
• Bewegt sich der Ball, wenn das bewegliche Hemmnis beseitigt wird, so ist das straflos, der Ball muss aber zurückgelegt werden
• ist die ursprüngliche Stelle nicht bekannt, muss sie geschätzt werden
• Es ist ratsam, die Position des Balls zu markieren, bevor das Hemmnis entfernt wird, um die ursprüngliche Stelle besser wiederzufinden, wenn sich der Ball bewegen sollte.



Ball liegt an beweglichem Hemmnis
- Gutes Beispiel– die Harke ist ein bewegliches Hemmnis
- Ball liegt an Harke
- Harke kann straflos entfernt werden
- Bewegt sich der Ball, wenn das Hemmnis entfernt wird, ist das straflos
- Ball muss zurückgelegt werden

TIPP: auch hier Ball vorher markieren



Bewegliche Hemmnisse – Regel 15.2

• Ist der Ball in oder auf einem beweglichen Hemmnis, wird der Ball aufgenommen (TIPP: vorher Position des Balls auf dem Boden markieren)

• Hemmnis wird entfernt

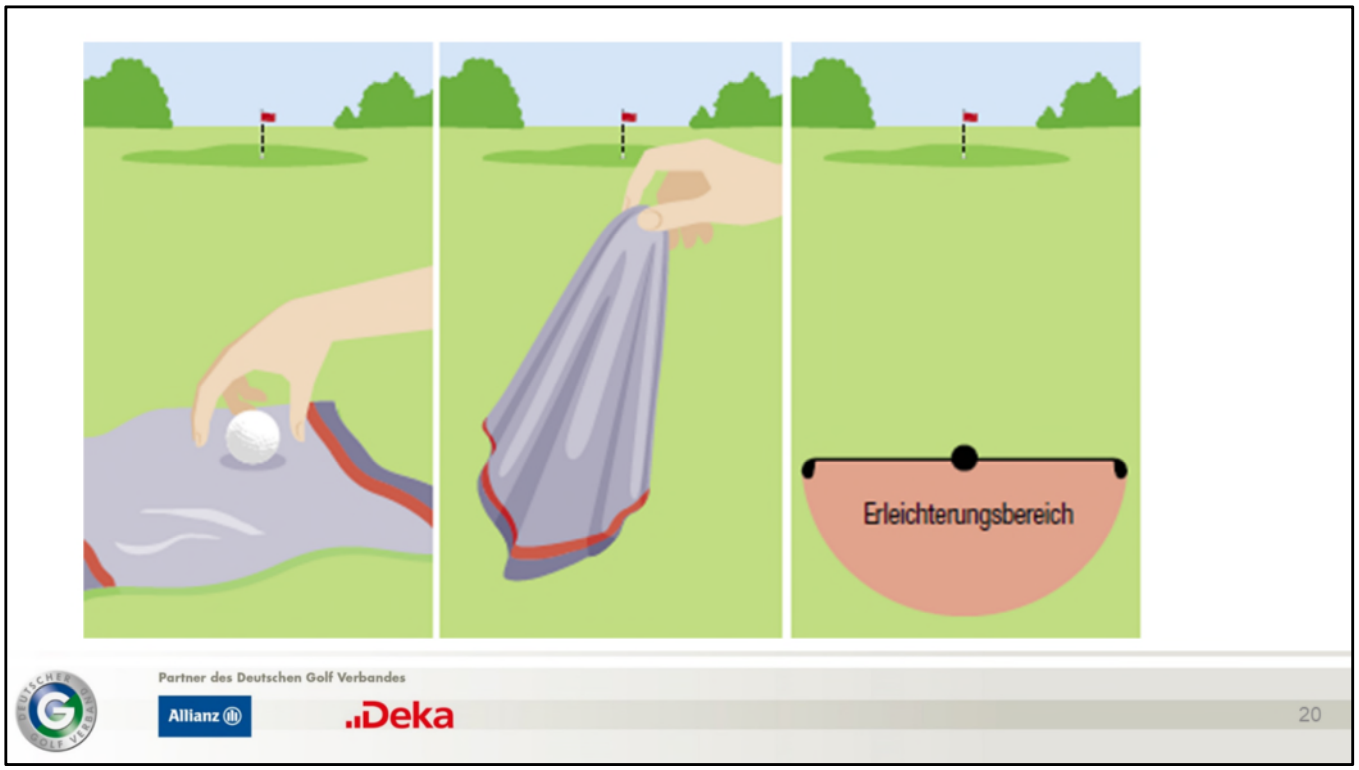
• Ball wird straflos innerhalb einer Schlägerlänge vom Bezugspunkt gedroppt

• Bezugspunkt = Punkt genau unterhalb von dort, wo der Ball in oder auf dem Objekt in Ruhe war

• innerhalb einer Schlägerlänge, aber:

- muss im gleichen Platzbereich sein wie der Bezugspunkt und darf nicht näher zur Fahne sein als Bezugspunkt

• **Gleiches Vorgehen auf dem Grün, dort wird der Ball aber hingelegt**

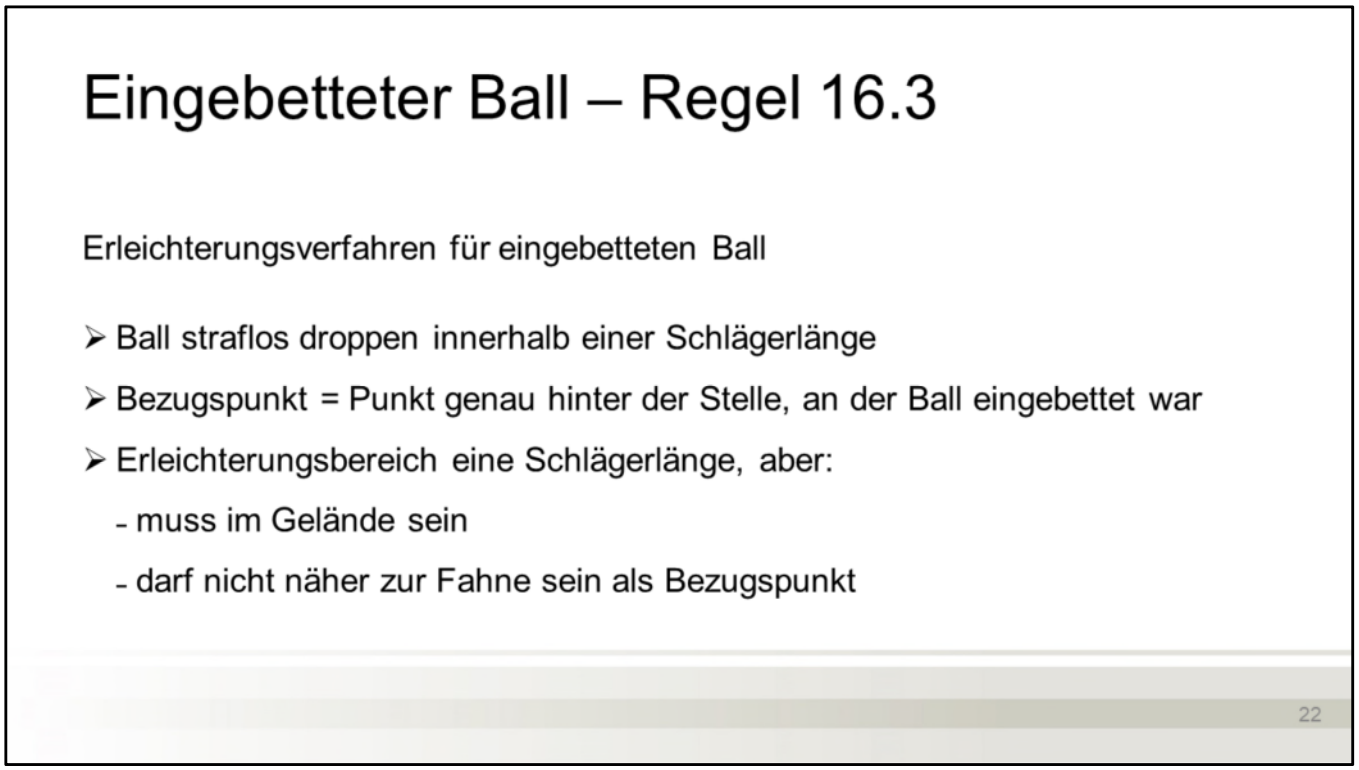


Erläutern Sie das Diagramm

- Gutes Beispiel – Ball ist auf dem Handtuch
- Es ist ratsam, zuerst die Position des Balls auf dem Boden unter dem Handtuch zu markieren
- Ball wird aufgenommen und das Hemmnis entfernt
- Ball wird innerhalb einer Schlägerlänge vom Bezugspunkt gedroppt
- Bezugspunkt ist der Punkt genau unter dem Punkt, an dem der Ball auf dem Hemmnis in Ruhe war.
- **Gleiches Vorgehen auf dem Grün, dort wird der Ball aber hingelegt**

Eingebetteter Ball – Regel 16.3

- Ball ist nur eingebettet wenn Teile des Balls unterhalb der Bodenoberfläche ist
- Muss ins seine eigene Pitchmarke eingebettet sein
- Diagramm zeigt das



Erleichterungsverfahren für eingebetteten Ball

- Ball straflos droppen innerhalb einer Schlägerlänge
- Bezugspunkt = Punkt genau hinter der Stelle, an der Ball eingebettet war
- Erleichterungsbereich eine Schlägerlänge, aber:
  - muss im Gelände sein
  - darf nicht näher zur Fahne sein als Bezugspunkt

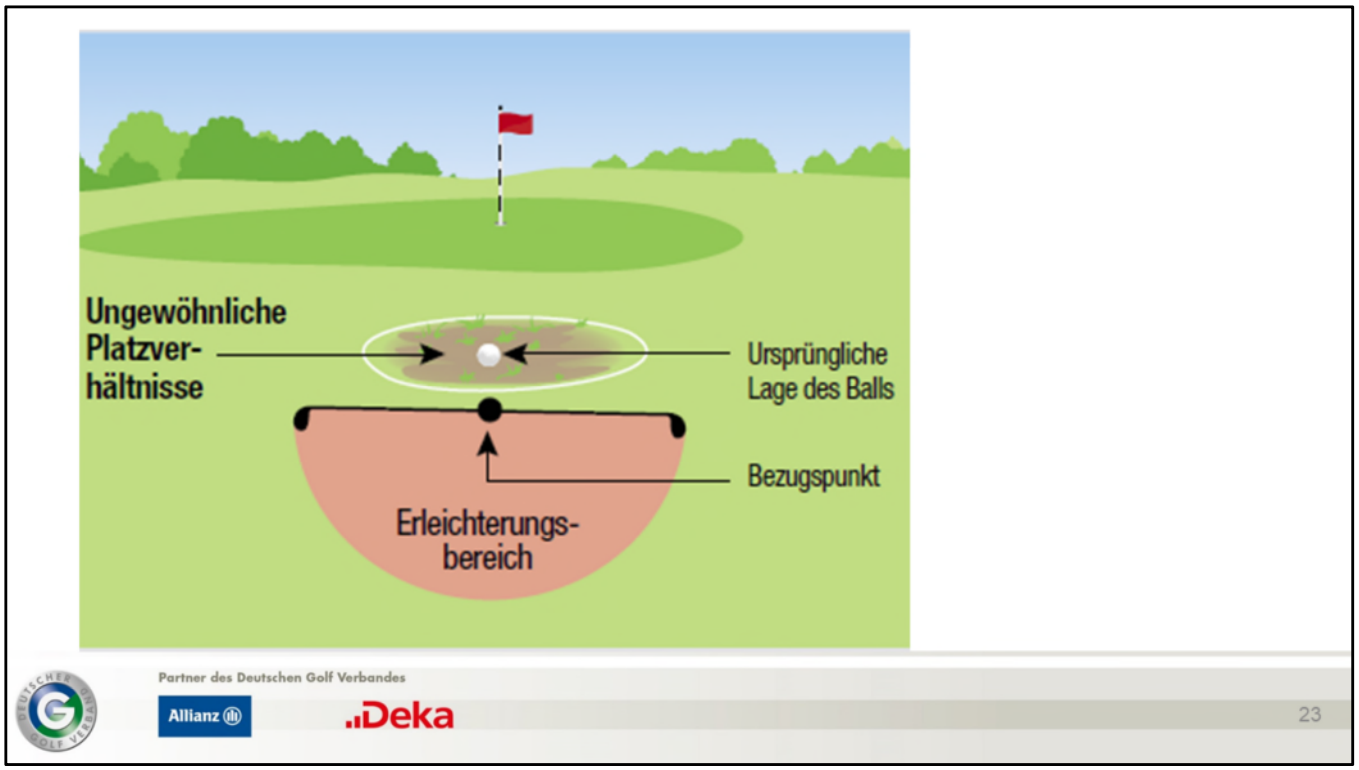


Diagramm zeigt wie Erleichterung genommen wird

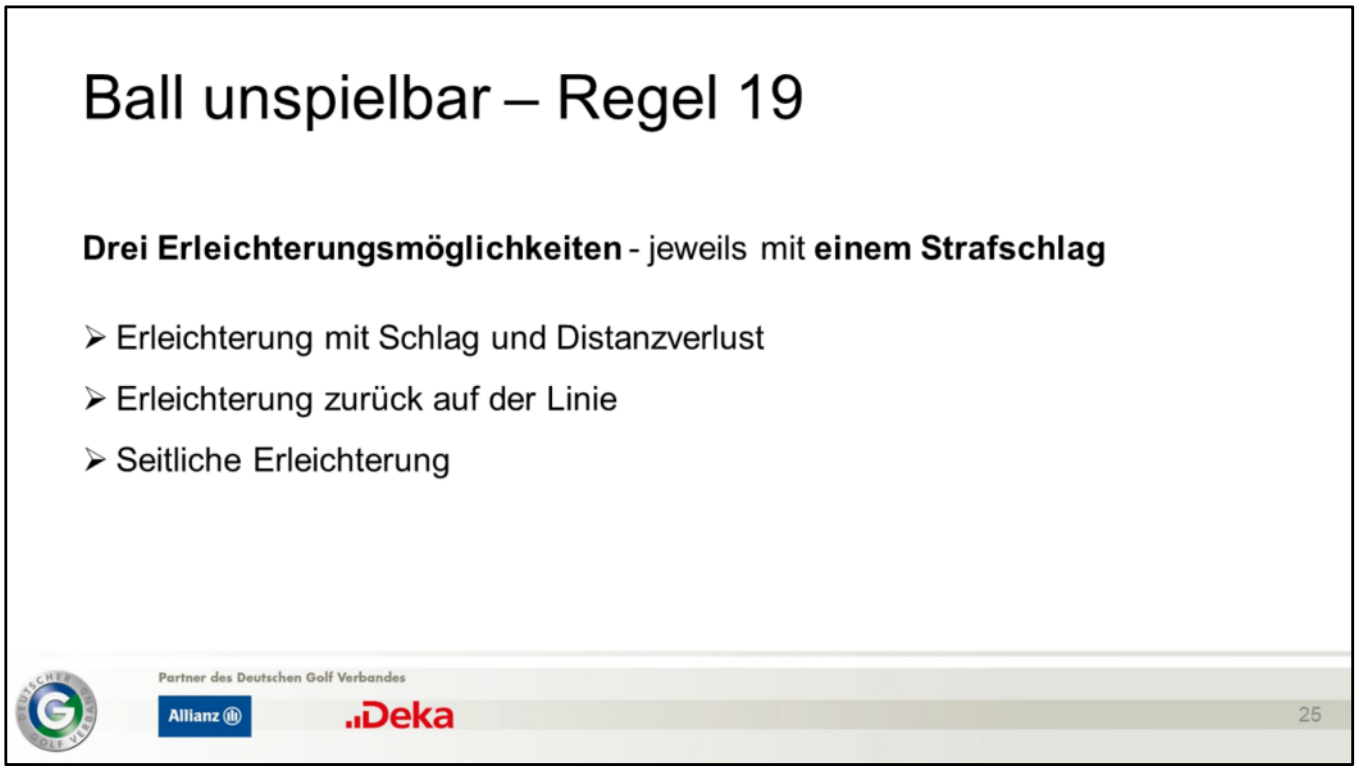
- Bezugspunkt = Punkt genau hinter der Stelle, an der Ball eingebohrt war
- Ball innerhalb einer Schlägerlänge droppen
- Erleichterung wird nun durch eine Golfregel im Gelände gewährt (früher nur auf kurzgemähten Flächen; Hardcards von LGV und DGV gewährten aber schon seit Jahren per Platzregel Erleichterung im Gelände)

Ball identifizieren – Regel 7.3

- Ball identifizieren muss nicht mehr angekündigt werden
- Sie müssen den Ball markieren und können dann erst den Ball aufnehmen (oder drehen)
- Aufgenommener Ball darf nicht mehr als nötig gereinigt werden
- Ball zurücklegen an ursprüngliche Stelle

Partner des Deutschen Golf Verbandes
Allianz
Deka

Ball identifizieren – Regel 7.3
Oft finden Sie einen Ball, müssen aber erst prüfen, ob es Ihr eigener Ball ist.
Vorgehensweise:
• Sie müssen den Ball markieren und können dann erst den Ball aufnehmen (oder drehen)
• Ball darf nicht mehr als nötig gereinigt werden (z.B. bis Sie Ballmarkierung sehen können)
TIPP: Ball nur mit zwei Fingern aufnehmen
NICHT MARKIERT ODER ZUVIEL GEREINIGT: 1 SS
• Ball zurücklegen an ursprüngliche Stelle (AN FALSCHE STELLE GELEGT: GRUNDSTRAFE)



Unspielbarer Ball
Häufig finden wir unseren Ball in einer unspielbaren Lage auf dem Platz
• Erleichterung ist möglich - aber mit Strafschlag
• Nur Sie als Spieler können Ihren Ball als unspielbar erklären
• KEINE Erleichterung für einen Ball in einer Penalty Area

Drei Erleichterungsmöglichkeiten

• Mit einem Strafschlag
- Erleichterung mit Schlag und Distanzverlust
- Erleichterung zurück auf der Linie
- seitliche Erleichterung

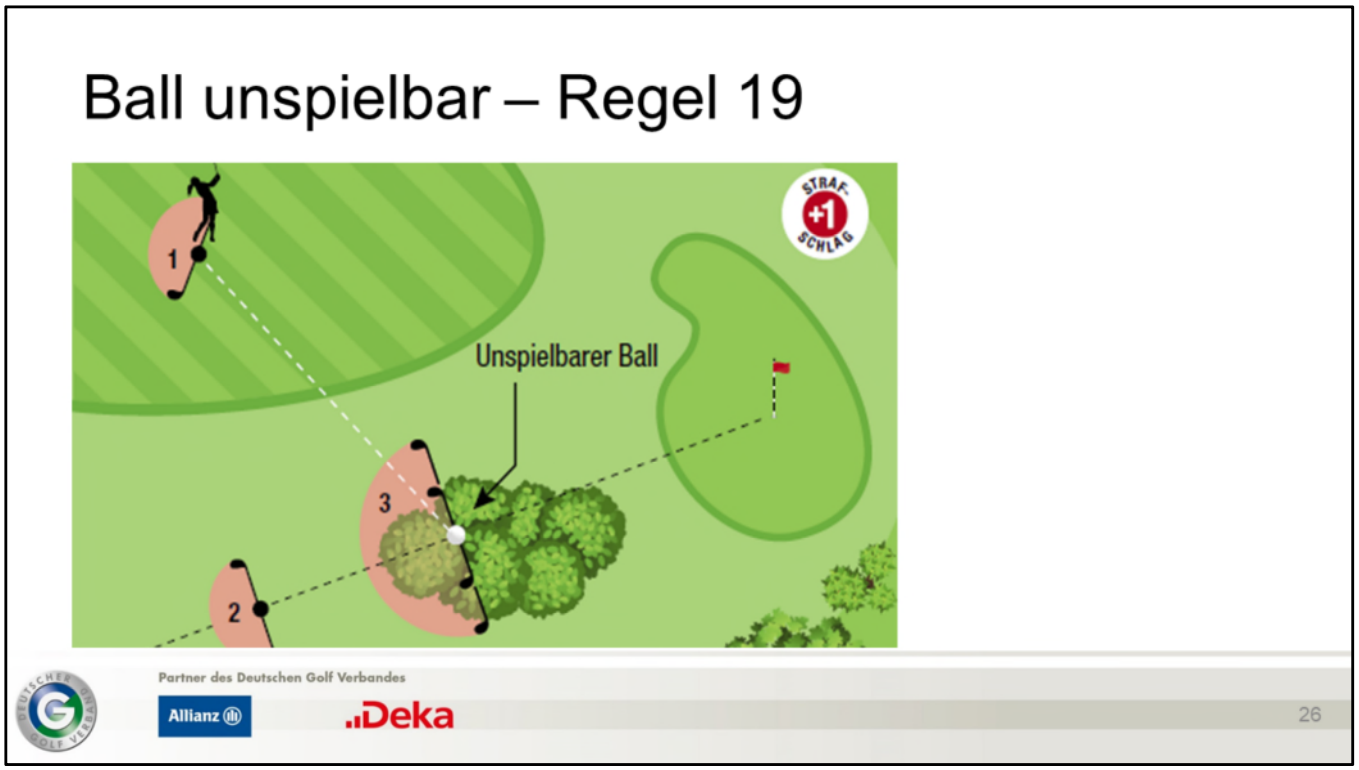


Diagramm erläutert die drei Erleichterungsmöglichkeiten:

• Schlag und Distanzverlust – gehen Sie zurück zum Ort Ihres letzten Schlages und spielen Sie von dort

• Erleichterung zurück auf der Linie - gehen Sie zurück auf der Verlängerung der Linie von der Fahne zur ursprünglichen Lage des Balls. Bestimmen Sie einen Bezugspunkt (TIPP: markieren Sie diesen Bezugspunkt mit einem Tee) und droppen Sie einen Ball innerhalb einer Schlägerlänge von diesem Punkt (Tee).

• Seitliche Erleichterung- messen Sie zwei Schlägerlängen vom der Position des Balls und droppen Sie den Ball innerhalb dieser zwei Schlägerlängen

Ball unspielbar – Regel 19

Zusätzliche Erleichterungsmöglichkeit im Bunker

- Erleichterung zurück auf der Linie **außerhalb** des Bunkers
- **Zwei** Strafschläge

Partner des Deutschen Golf Verbandes
Allianz
Deka

Zusätzliche Erleichterungsmöglichkeit im Bunker
• Erleichterung zurück auf der Linie außerhalb des Bunkers mit 2 Strafschlägen
Ist der Ball eines Spielers im Bunker, kann der Spieler jede dieser drei Erleichterungsmöglichkeiten in Anspruch nehmen. ABER
• Bei Erleichterung zurück auf der Linie muss der Ball auf der Linie zurück im Bunker gedroppt werden
• Auch bei seitlicher Erleichterung muss der Ball im Bunker gedroppt werden,
ABER – als zusätzliche Erleichterungsmöglichkeit, wenn der Ball in einem Bunker ist, kann der Spieler mit ZWEI Strafschlägen Erleichterung auf der Linie zurück AUßERHALB des Bunkers in Anspruch nehmen.

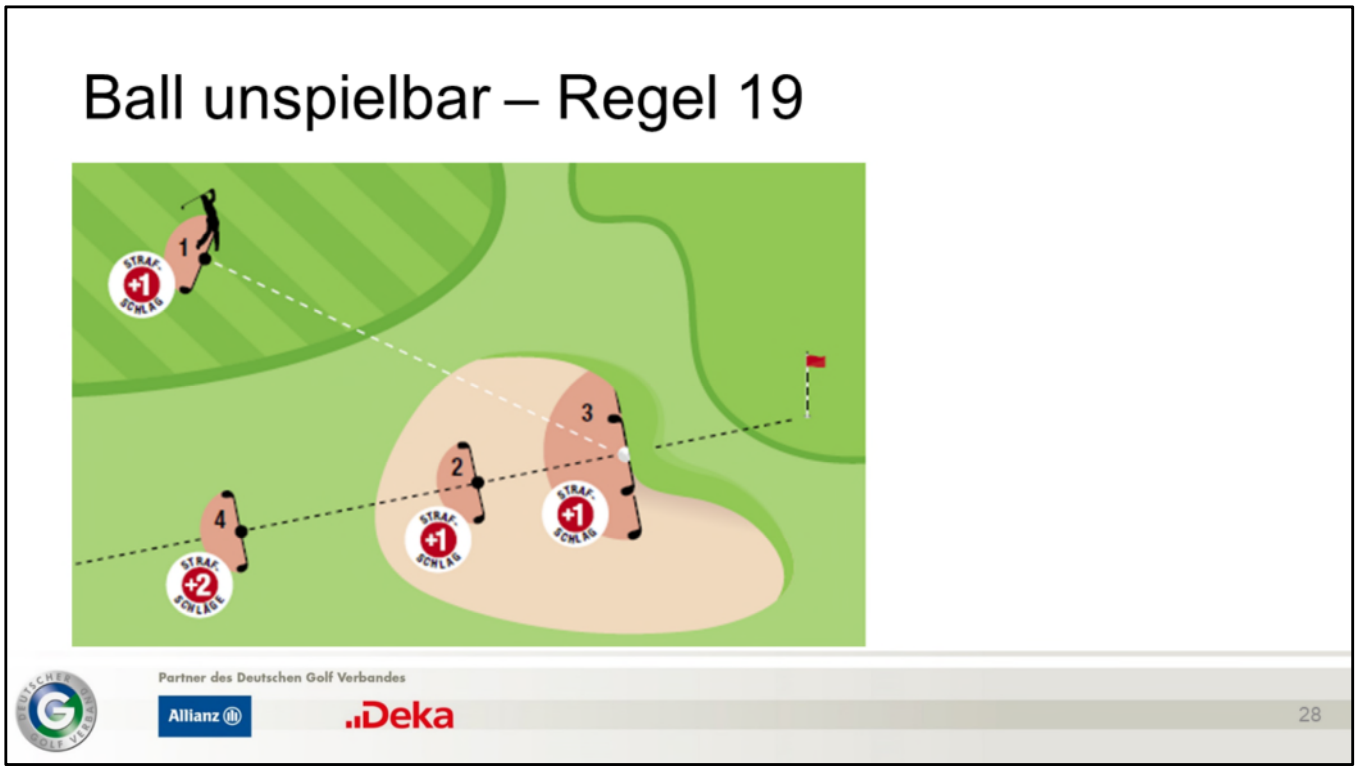


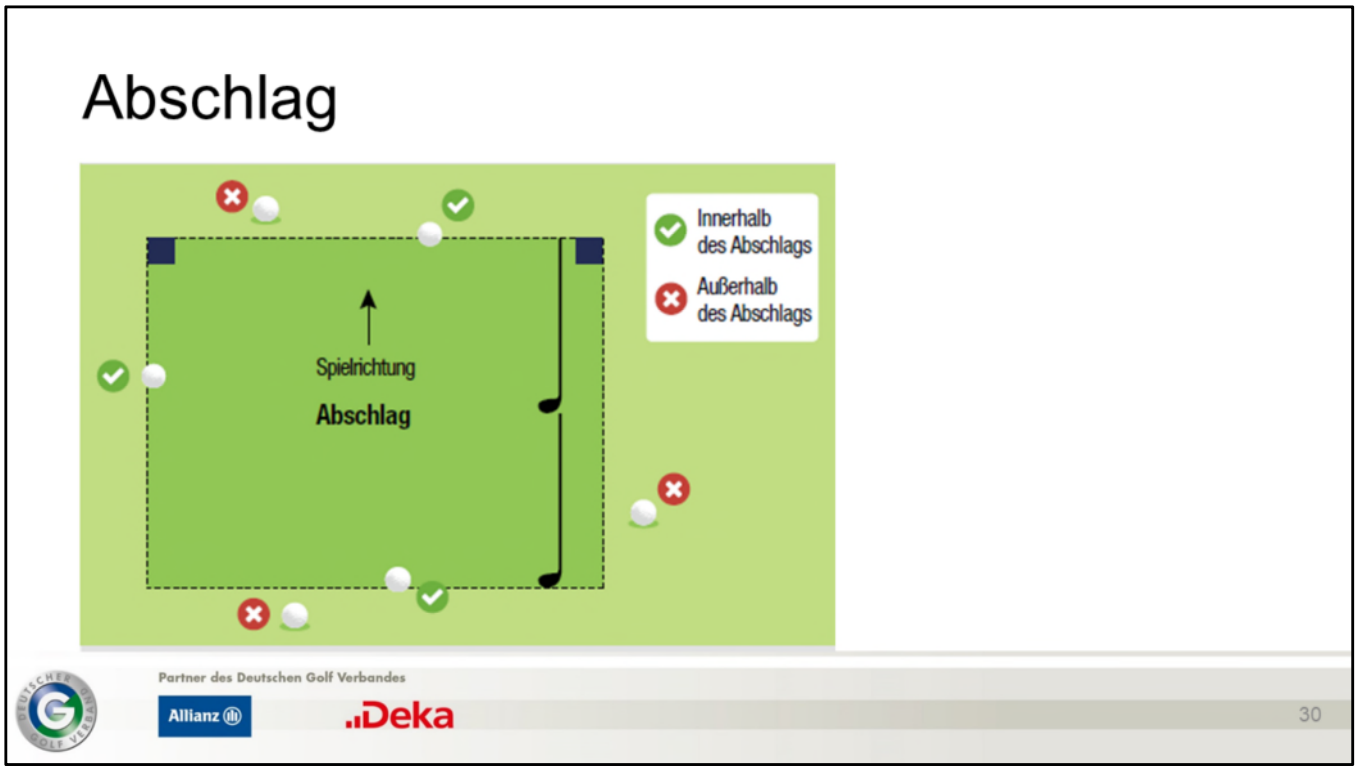
Diagramm erläutert die verschiedenen Möglichkeiten, wenn der Ball des Spielers im Bunker ist:

- Der Spieler kann jede dieser drei Möglichkeiten nutzen (1, 2 oder 3)
- vom Ort des letzten Schlages (1)

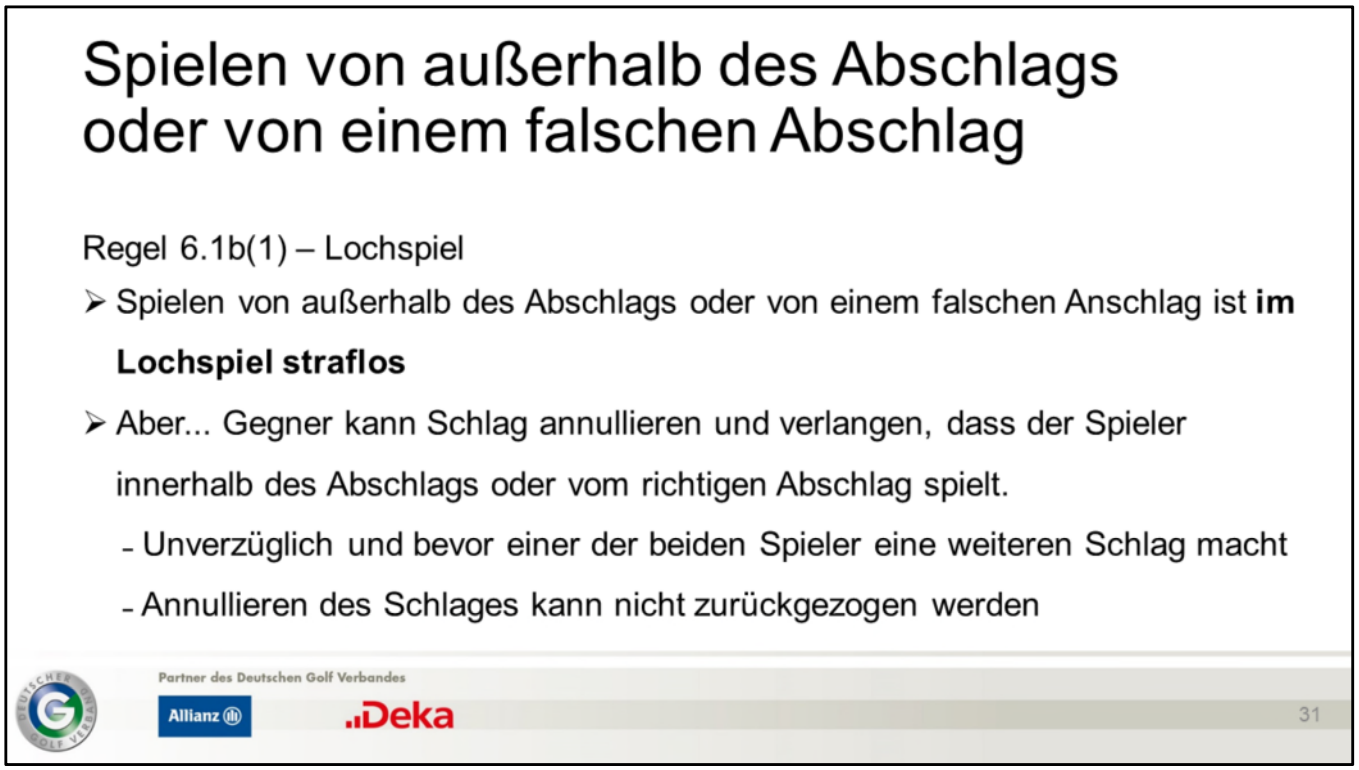
Zurück auf der Linie - im Bunker droppen(2)

- seitliche Erleichterung, im Bunker droppen(3)
- **ABER** – als **zusätzliche Erleichterungsmöglichkeit**, wenn der Ball in einem Bunker ist, kann der Spieler mit **ZWEI Strafschlägen** Erleichterung auf der Linie zurück **AUSSERHALB** des Bunkers in Anspruch nehmen (4).

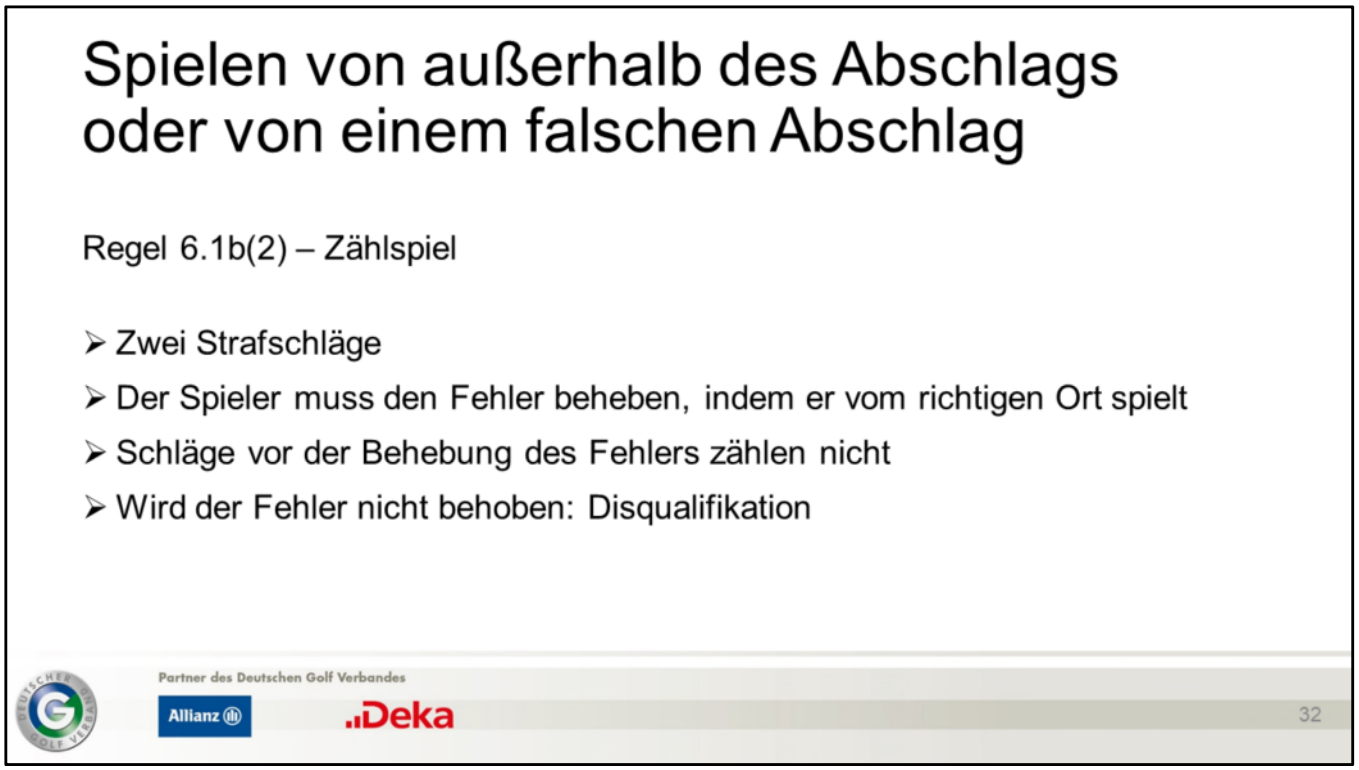
2. Abschlag: ein weiterer definierter Bereich des Platzes



Abschlag
- Einer der definierten Bereiche des Platzes
- Der Bereich, aus dem der Spieler spielen muss, wenn er das Loch beginnt
- Rechteckig, zwei Schlägerlängen tief
- Vorderseite ist definiert durch die Linie zwischen den Vorderseiten der Teemarker
- seitliche Begrenzungen sind definiert durch gedachte Linien von den Außenseiten der Teemarker bis zur hinteren Begrenzung



• Spielen von außerhalb des Abschlags oder von rinem falschen Anschlag ist im Lochspiel straflos
• Aber... Gegner kann Schlag annullieren und verlangen, dass der Spieler innerhalb des Abschlags oder vom richtigen Abschlag spielt.
- Muss unverzüglich passieren und bevor einer der beiden Spieler einen weiteren Schlag macht
- Annullieren des Schlages kann nicht zurückgezogen werden
• Wird der Schlag annulliert, muss der Spieler einen anderen Ball spielen vom richtigen Abschlag und er ist immer noch an der Reihe zu schlagen.
• Wird der Schlag nicht annulliert, zählt der Schlag und der Ball wird gespielt wie er liegt.



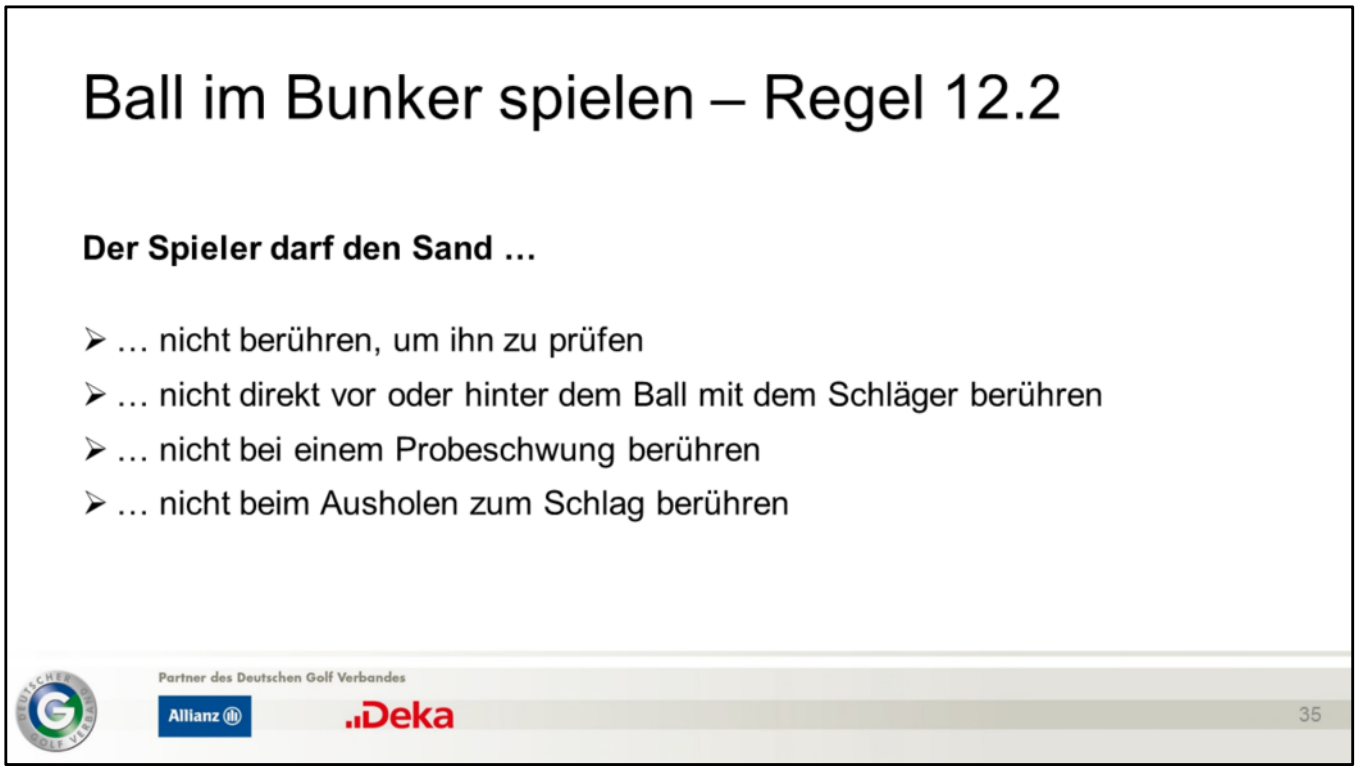
Regel 6.1b(2) – Zählspiel
•Im Zählspiel zieht sich der Spieler zwei Strafschläge zu und er muss den Fehler beheben (indem er vom richtigen Ort spielt - spätestens vor seinem ersten Schlag am nächsten Loch)
• Ein Ball, der von außerhalb eines Tees oder einem falschen Tee gespielt wurde, ist nicht im Spiel
• Schläge vor der Behebung des Fehlers zählen nicht
DQ, wenn Fehler nicht behoben wird

2. Abschlag: ein weiterer definierter Bereich des Platzes

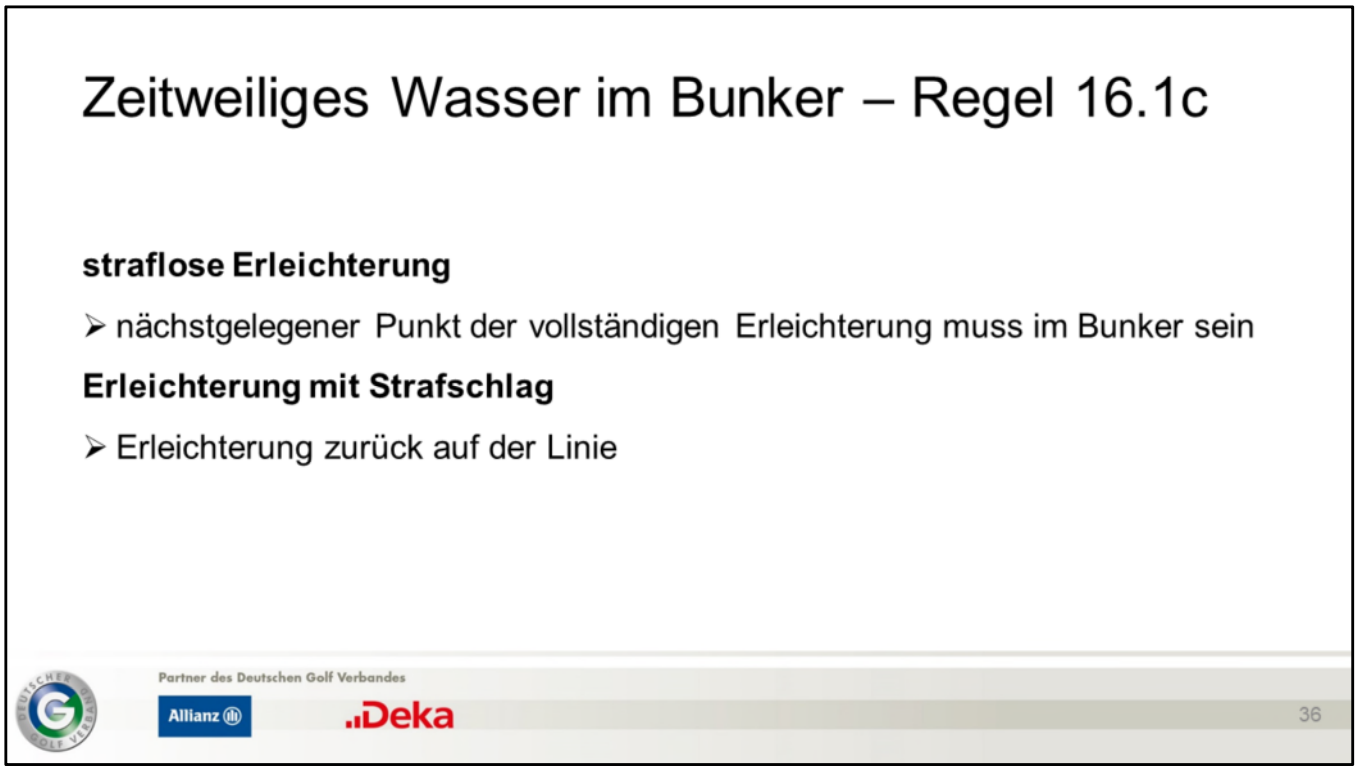
Ball im Bunker spielen – Regel 12.2

- Lose hinderliche Naturstoffe dürfen entfernt warden
- Bewegliche Hemmnisse dürfen entfernt werden

Ball im Bunker spielen – Regel 12.2
ERLAUBT vor dem Spielen des Balls im Bunker:
• kann der Spieler Spieler lose hinderliche Naturstoffe entfernen –z.B. Blätter, Äste, Zweige, Tannenzapfen, Bananen.
• kann der Spieler bewegliche Hemmnisse entfernen, z.B. Harken, Zählkarten

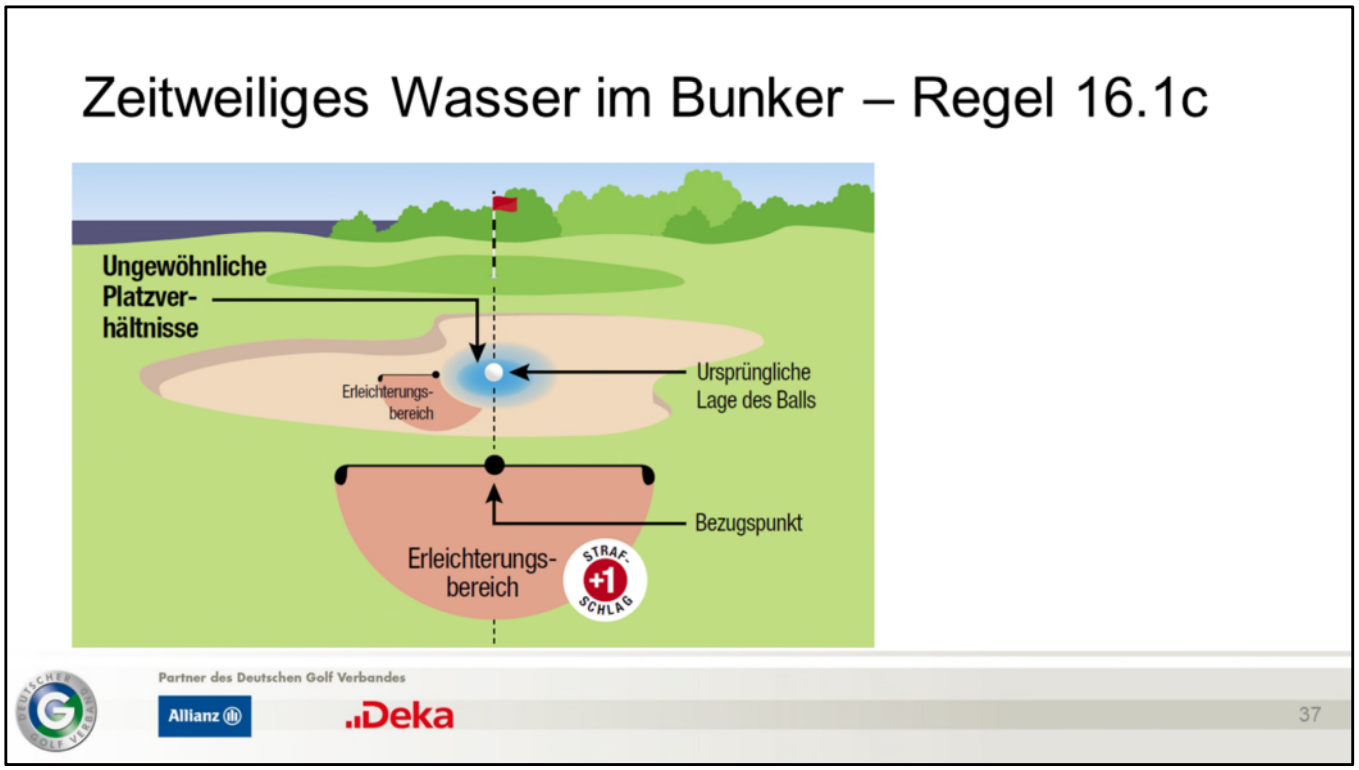


Bunker – VERBOTENE Handlungen:
Der Spieler darf den Sand
nicht berühren, um ihn zu prüfen
nicht direkt vor oder hinter dem Ball mit dem Schläger berühren
nicht bei einem Probeschwung berühren
nicht beim Ausholen zum Schlag berühren
VERSTOSS: Grundstrafe



Zeitweiliges Wasser im Bunker – Regel 16.1c
Ein sehr häufig auftauchendes Problem
Hat ein Spieler Beeinträchtigung durch zeitweiliges Wasser, kann er entweder straflose Erleichterung **oder** Erleichterung mit einem Strafschlag in Anspruch nehmen.
straflose Erleichterung
• Straflose Erleichterung im Bunker nach Regel 16.1b, aber der nächstgelegene Punkt der vollständigen Erleichterung muss im Bunker sein.
Gibt es **keinen Punkt der vollständigen Erleichterung** im Bunker, kann der Spieler die größtmögliche Erleichterung in Anspruch nehmen (das heißt z.b., dass der Stand noch im Wasser sein kann, der Ball aber außerhalb des Wassers ist)
•**Erleichterung mit Strafschlag**
- Erleichterung zurück auf der Linie
Das nächste Schaubild erläutert die verschiedenen Erleichterungsmöglichkeiten

Wichtig beim Bunkerspiel ist :
- nicht den Sand unmittelbar vor oder hinter dem Ball mit dem Schläger berühren
- nicht den Sand bei einem Probeschwung berühren
- nicht den Sand beim Rückschwung mit dem Schläger berühren



Zeitweiliges Wasser im Bunker

B**ei strafloser Erleichterung** muss zuerst der nächstgelegene Punkt vollständiger Erleichterung im Bunker bestimmt werden. Dann wird der Ball innerhalb des Erleichterungsbereiches gedroppt

Bei Erleichterung **mit Strafschlag** muss ein Bezugspunkt außerhalb des Bunkers bestimmt werden auf der Verlängerung der Linie von der Fahne über den Ball hinaus. Der Ball wird dort im Erleichterungsbereich mit einem Strafschlag gedroppt. (TIPP: Tee am Bezugspunkt einstecken!)

2. Abschlag: ein weiterer definierter Bereich des Platzes

Penalty Areas – Regel 17

Ein Spieler kann in einer Penalty Area …

- … lose hinderliche Naturstoffe berühren und bewegen
- … den Schläger aufsetzen
- … die gleichen Handlungen wie im Gelände ausführen

Partner des Deutschen Golf Verbandes
Allianz
Deka

Spielen Sie einen Ball aus der Penalty Area, können Sie:

- lose hinderliche Naturstoffe bewegen oder berühren
- Ihren Schläger aufsetzen
- eigentlich genauso handeln, wie Sie beim Spiel eines Balls im Gelände vorgehen würden

Erleichterung für einen Ball in einer Penalty Area – Regel 17.2a

- gibt es nur, wenn der Ball in dieser Penalty Area ist
- das muss bekannt oder so gut wie sicher sein

Partner des Deutschen Golf Verbandes
Allianz
Deka

• Erleichterung für einen Ball in einer Penalty Area gibt es nur, wenn der Ball in dieser Penalty Area ist
• Es muss bekannt oder so gut wie sicher sein, dass der Ball dort ist. Annehmen, Vermuten, es sei etwas mit dem Ball geschehen, geht nicht - es muss zu 95% sicher sein, dass der Ball nicht irgendwo im langen Gras oder in Bäumen oder Büschen außerhalb der Penalty Area verschwunden ist

Erleichterung für einen Ball in einer Penalty Area – Regel 17.2a

Erleichterungsmöglichkeiten jeweils mit 1 Strafschlag

- Erleichterung mit Schlag und Distanzverlust
- Erleichterung zurück auf der Linie
- Seitliche Erleichterung

  (nur bei rot!)

Partner des Deutschen Golf Verbandes
Allianz
Deka

Es gibt folgende Erleichterungsmöglichkeiten (jeweils mit 1 Strafschlag)
- Erleichterung mit Schlag und Distanzverlust-
- Erleichterung zurück auf der Linie
- Seitliche Erleichterung innerhalb von zwei Schlägerlängen von dort, wo der Ball zuletzt die Grenze der roten Penalty Area gekreuzt hat (gilt nur bei roter Penalty Area!)

Diagramm zeigt die zwei Erleichterungsmöglichkeiten bei einer gelb markierten Penalty Area

• Ball wird von 1 gespielt und kreuzt in das Wasser am Punkt X . Spieler hat die Möglichkeit. mit Strafe und Distanzverlust - Regel 14.6 - am Punkt 1 erneut zu spielen.

• Erleichterung zurück auf der Linie - der Spieler muss einen Bezugspunkt zurück auf der Linie suchen und von diesem Punkt 2 innerhalb von einer Schlägerlänge einen Ball droppen (TIPP: Bezugspunkt mit Tee markieren!)

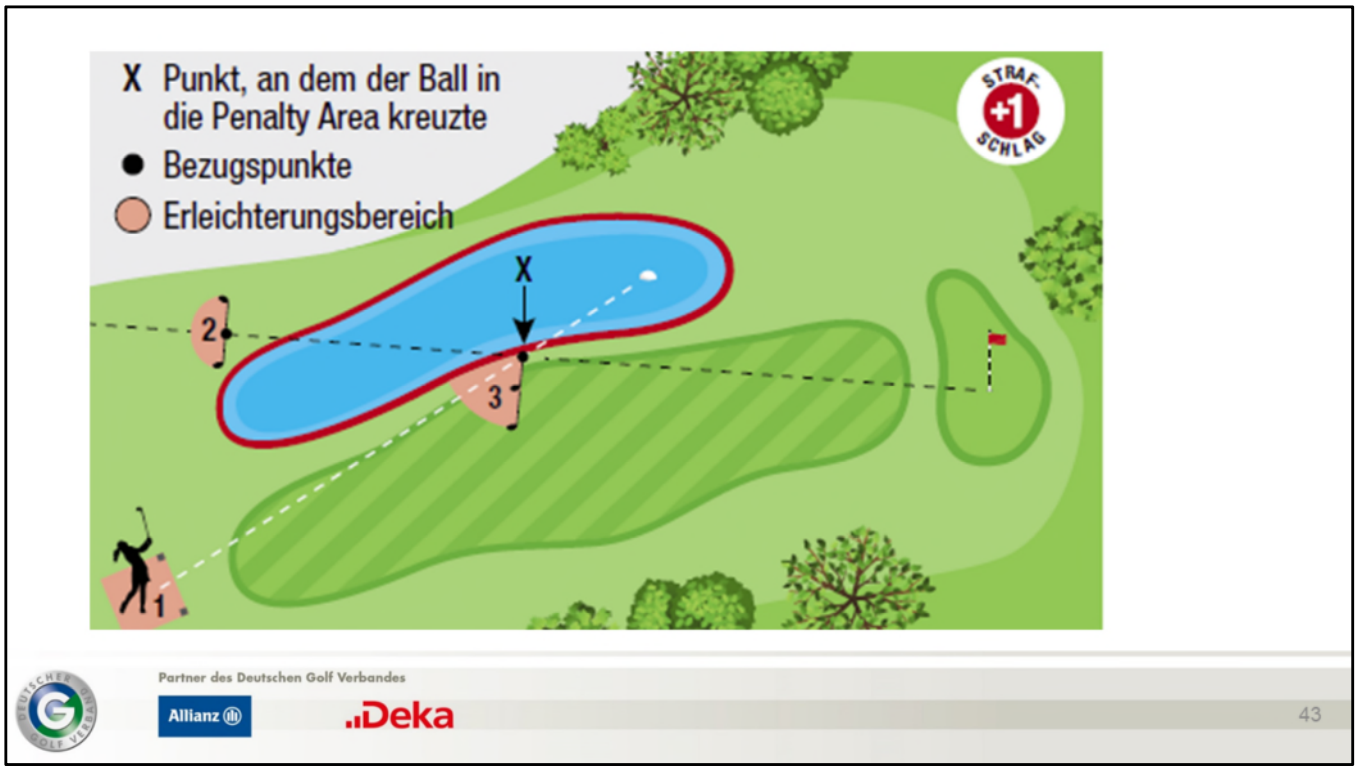


Diagramm zeigt die Erleichterungsmöglichkeiten bei einer rot markierten Penalty Area

- Ball wird von 1 gespielt und kreuzt in das Wasser bei X
- Spieler können zum Ort des letzten Schlages zurückgehen (Schlag und Distanzverlust - Regel 14.6) Punkt 1
- Erleichterung zurück auf der Linie - Spieler sucht sich einen Bezugspunkt zurück auf der Linie und droppt den Ball innerhalb einer Schlägerlänge von Punkt 2
- Seitliche Erleichterung– Spieler muss einen Ball innerhalb von zwei Schlägerlängen von Punkt X droppen (Punkt 3)

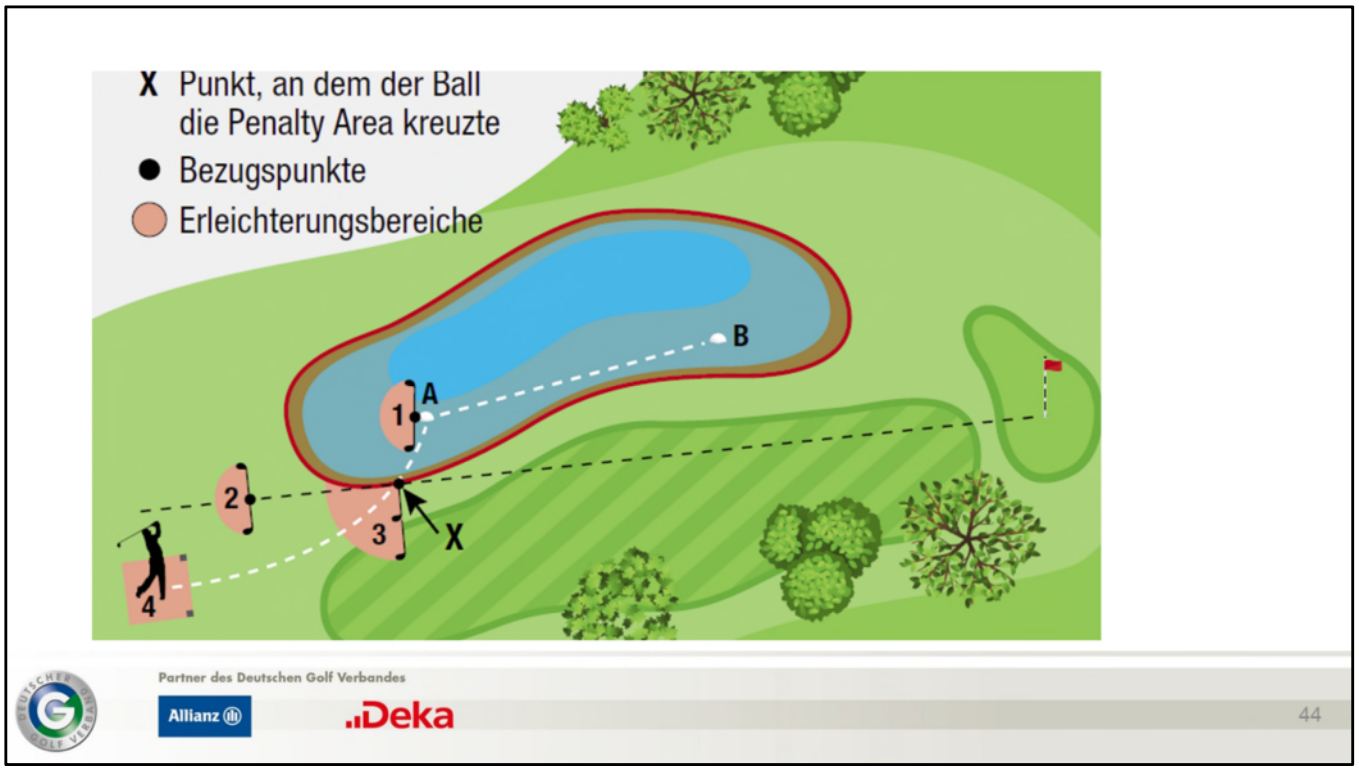


Diagramm zeigt die Erleichterungsmöglichkeiten bei einer rot markierten Penalty Area, wenn der Spieler seinen **Ball in der PA von A nach B** gespielt hat.

• Erleichterungsmöglichkeiten 1- 4, jeweils mit Strafschlag -> Spieler schlägt dann jeweils seinen 4. Schlag

- Handelt der Spieler nach 1 und entscheidet sich dann den gedroppten Ball nicht zu spielen, darf er Erleichterung 2, 3 und 4 mit einem zusätzlichen Strafschlag in Anspruch nehmen -> Spieler spielt dann seinen 5. Schlag

5. Grün
GELÄNDE.
ABSCHLAG.
BUNKER.
PENALTY AREAS.
GRÜN.
Deutscher Golf Verband
PEARL GOLF
1
Partner des DGV
Allianz
Deka
45

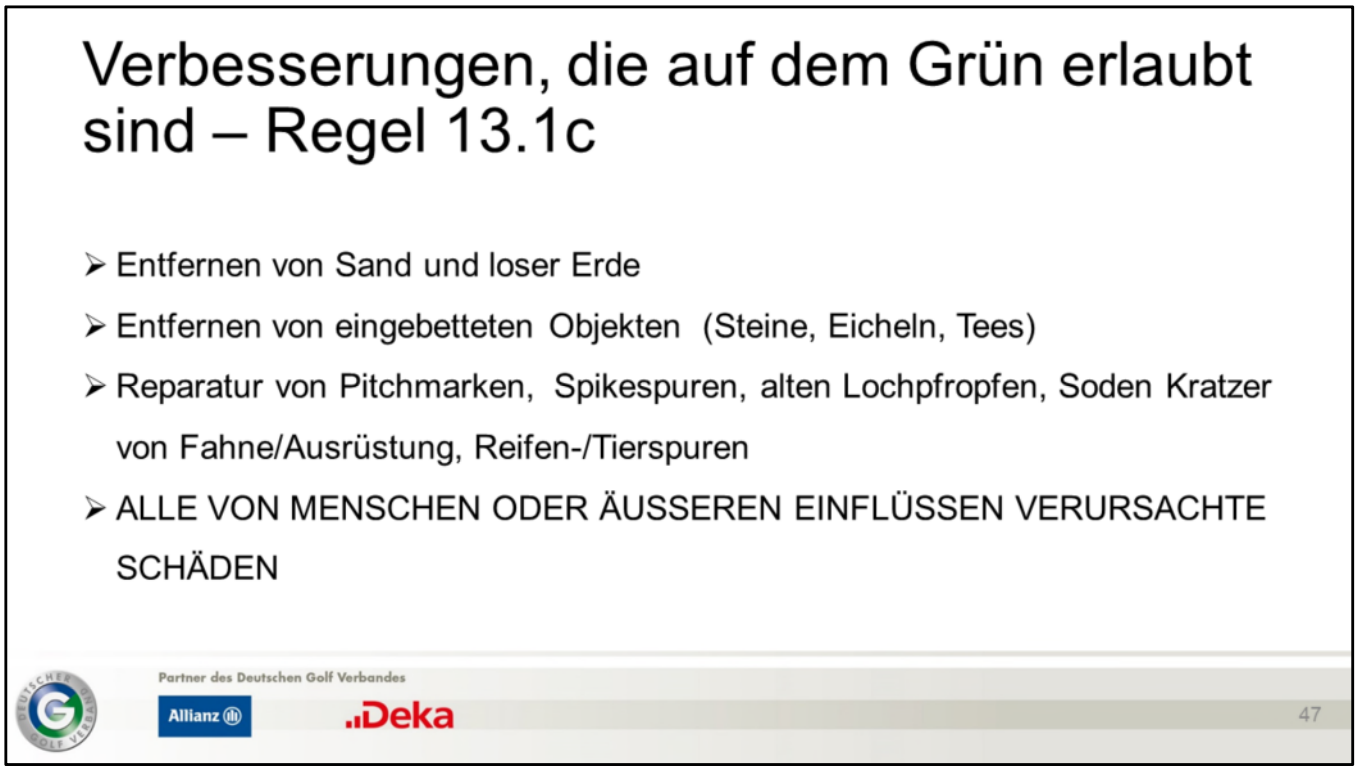
Markieren, Aufnehmen und Reinigen des Balls auf dem Grün – Regel 13.1b

Ball

- darf aufgenommen und gereinigt werden
- muss vor dem Aufnehmen markiert werden
- muss auf die ursprüngliche Stelle zurückgelegt werden

Partner des Deutschen Golf Verbandes
Allianz
Deka

Ball auf dem Grün
- darf aufgenommen und gereinigt werden
- muss vor dem Aufnehmen markiert werden
- muss auf die ursprüngliche Stelle zurückgelegt werden



Verbesserungen, die auf dem Grün erlaubt sind – Regel 13.1c

- Sand und lose Erde dürfen entfernt werden (aber nur auf dem Grün, nirgendwo sonst auf dem Platz)

- eingebohrte Objekte wie Steine, Eicheln, Tees

- Alle von Menschen oder äußeren Einflüssen verursachte Schäden dürfen beseitigt werden:

Pitchmarken, Spikemarken, alte Lochpfropfen, Soden, Sodenkanten, Dellen,/Kratzer von Fahne oder Ausrüstung, Spuren von Greenkeeper-Fahrzeugen, Tierspuren, Hufabdrücke.

Wie darf entfernt werden? Mit Hand, Fuß, normaler Pitchgabel, Schläger, Teilen einer üblichen Ausrüstung, aber nicht mit speziellen Geräten.

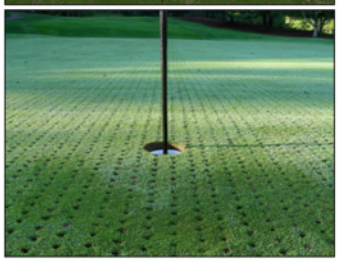
Wie darf repariert werden? Bis das Grün so weit wie möglich in seinen ursprünglichen Zustand zurückversetzt wurde.

Wie lange darf repariert werden? Bis die angemessenen Handlungen durchgeführt sind, ohne das Spiel zu verzögern.

Keine “SCHÄDEN” auf dem Grün – Regel 13.1c

KEINE REPARATUR bei …

- … Airifizierungslöchern oder Verti-Cutting-Schnitten
- … Schäden durch Bewässerung oder Regen
- … Kahlstellen /Schadstellen
- … natürlicher Abnutzung des Lochs



Partner des Deutschen Golf Verbandes
Allianz
Deka

Eine Reparatur des Grüns ist bei folgenden Beeinträchtigungen nicht zulässig
• Airifizierungslöcher oder Verti-Cutting-Schnitte
• Schäden durch Bewässerung oder Regen
• Natürliche Oberflächenunebenheiten durch Unkräuter, Kahlstellen, kranke Bereiche, Bereiche mit ungleichmäßigen Wachstum
• natürliche Abnutzung des Lochs

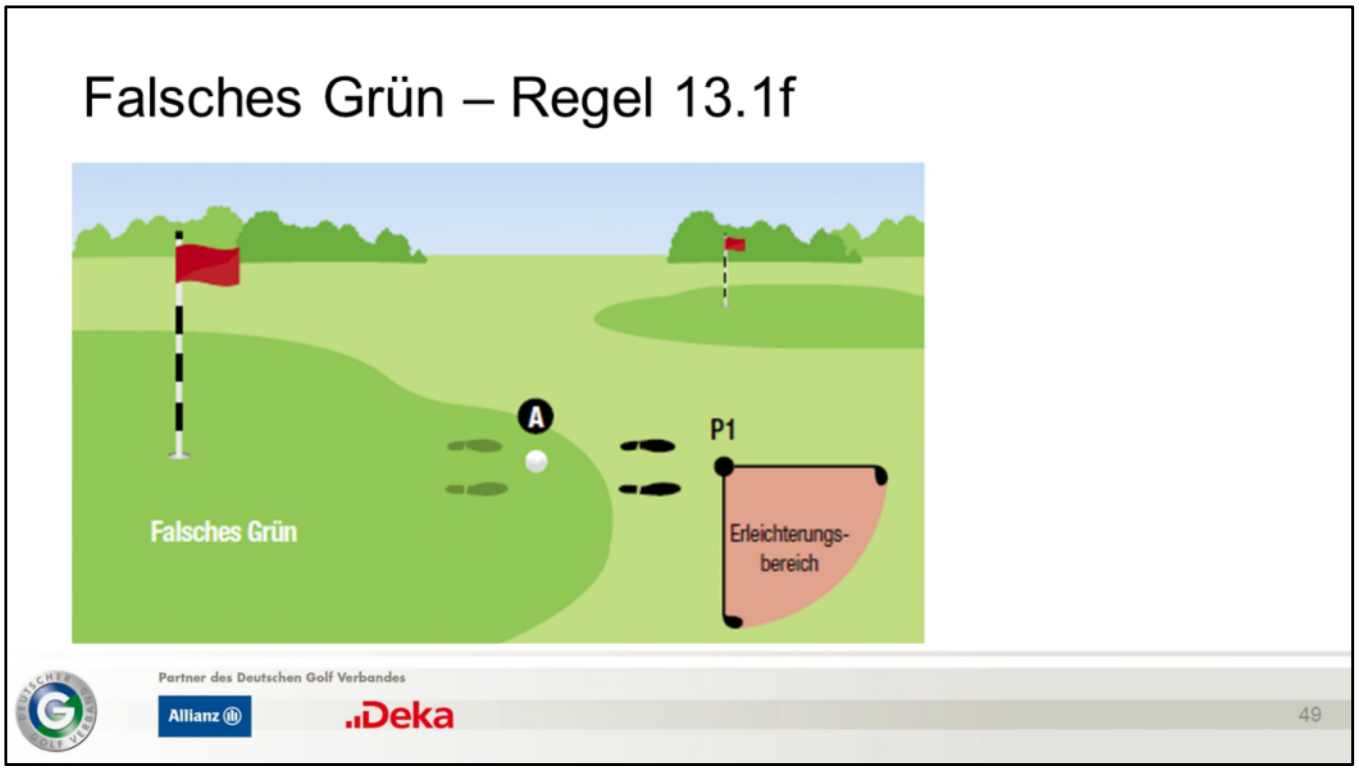


Diagramm zeigt, wie Erleichterung von einem falschen Grün genommen werden muss

Flaggenstock – Regel 13.2

Spieler kann Flaggenstock …

- … im Loch belassen
- … entfernen oder ihn bedienen lassen
- … muss sich vor dem Schlag entscheiden

Trifft sein Ball den Flaggenstock, ist dies straflos, der Ball wird gespielt, wie er liegt

Partner des Deutschen Golf Verbandes
Allianz
Deka

• Regel 13.2 gilt **für jeden Ball**, der **von irgendwoher auf dem Platz** gespielt wurde, einschließlich des Grüns
• Spieler kann sich entscheiden, den Flaggenstock im Loch zu belassen. Trifft sein Ball den Flaggenstock, ist dies straflos, der Ball wird gespielt, wie er liegt.
• Der Spieler kann sich auch entscheiden, den Flaggenstock aus dem Loch zu entfernen oder ihn bedienen zu lassen.
• er muss sich aber vor seinem Schlag entscheiden, ob der Flaggenstock im Loch bleiben, entfernt sein oder bedient werden soll.

Das ist das Ende der Präsentation - oder?

Kann das Quiz in Gruppen oder als Einzelperson machen - passend zu den Vorlieben des Publikums

Loch 1

Ihr Ball ist auf dem ersten Grün. Um Zeit zu sparen, lassen Sie den Flaggenstock im Loch. Nach dem Putten trifft Ihr Ball den Flaggenstock im Loch und kommt einen Meter vom Loch entfernt zur Ruhe. Wie ist die Regelentscheidung?

A. Sie bekommen zwei Strafschläge und spielen den Ball, wie er liegt

B. Das ist straflos, aber Sie müssen den Schlag annullieren und den Schlag wiederholen.

C. Das ist straflos und Sie spielen den Ball, wie er liegt.

Antwort C = Regel 13.2a

Loch 2

- Ihr Abschlag kommt in einer Penalty Area zur Ruhe. Sie machen zwei Übungsschwünge, berühren beide Male den Boden und berühren den Boden mit Ihrem Schläger, als Sie den Stand einnehmen. Wie ist die Regelentscheidung?

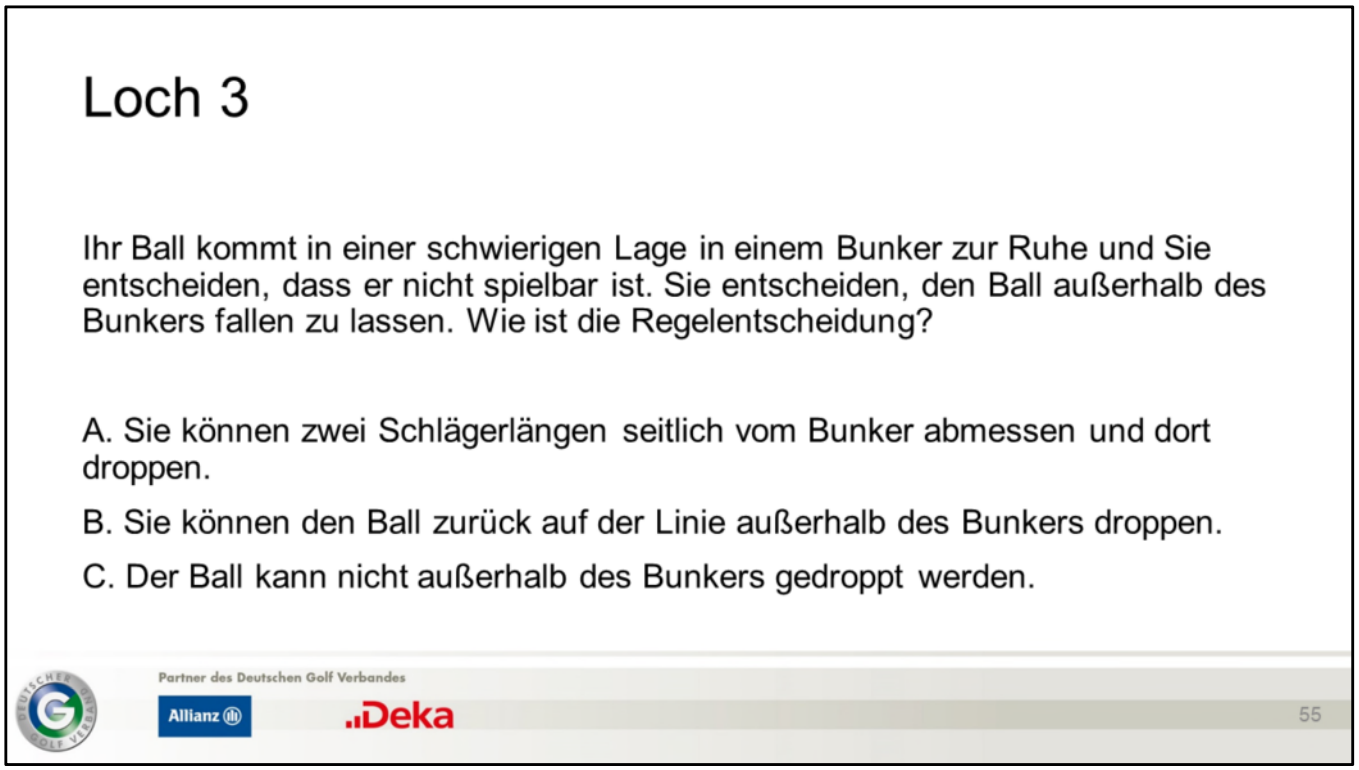
A. Das ist straflos

B. Sie erhalten zwei Strafschläge

C. Sie erhalten vier Strafschläge

Partner des Deutschen Golf Verbandes
Allianz
Deka

Antwort A = Regel 17.1b



Antwort B = Regel 19b
Zurück auf der Linie Erleichterung. Bei dieser Option wählt der Spieler einen Ball in einem Erleichterungsbereich, der auf einer Referenzlinie basiert, die direkt vom Loch über die Lage des Lage des Balls im Bunker zurückgeht.
Denken Sie daran – es kostet Sie zwei Strafschläge, dies zu tun!

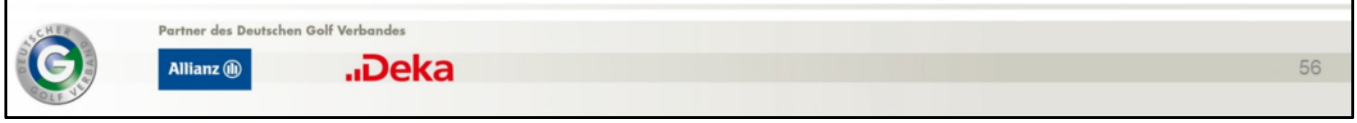
Loch 4

Am 4. Tee spielen Sie Ihren Ball vor den Abschlagmarkierungen. Sie korrigieren den Fehler und spielen einen anderen Ball, diesmal aus dem Abschlagbereich. Wie ist die Regelentscheidung?

A. Sie erhalten zwei Strafschläge

B. B. Es gibt keine Strafe, da Sie zwar außerhalb des Abschlagbereichs, aber immer noch irgendwo auf dem Abschlag spielten

C. Sie werden disqualifiziert.



Antwort A = Regel 6.1b
Ein Spieler erhält die Grundstrafe (zwei Schläge) für das Schlagen eines Balles von außerhalb des Abschlagbereichs. Der Schlag, der außerhalb des Abschlagbereiches gespielt wird, zählt nicht zu Ihrem Ergebnis.

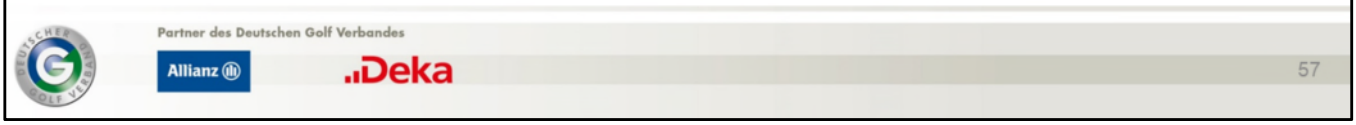
Loch 5

Ihr 3. Schlag kommt in hohem Rough zur Ruhe. Sie finden einen Ball, aber können nicht sehen, ob es Ihrer ist. Ohne ihn zu markieren, heben Sie den Ball auf, um ihn zu identifizieren und dann zu ersetzen. Wie ist die Regelentscheidung?

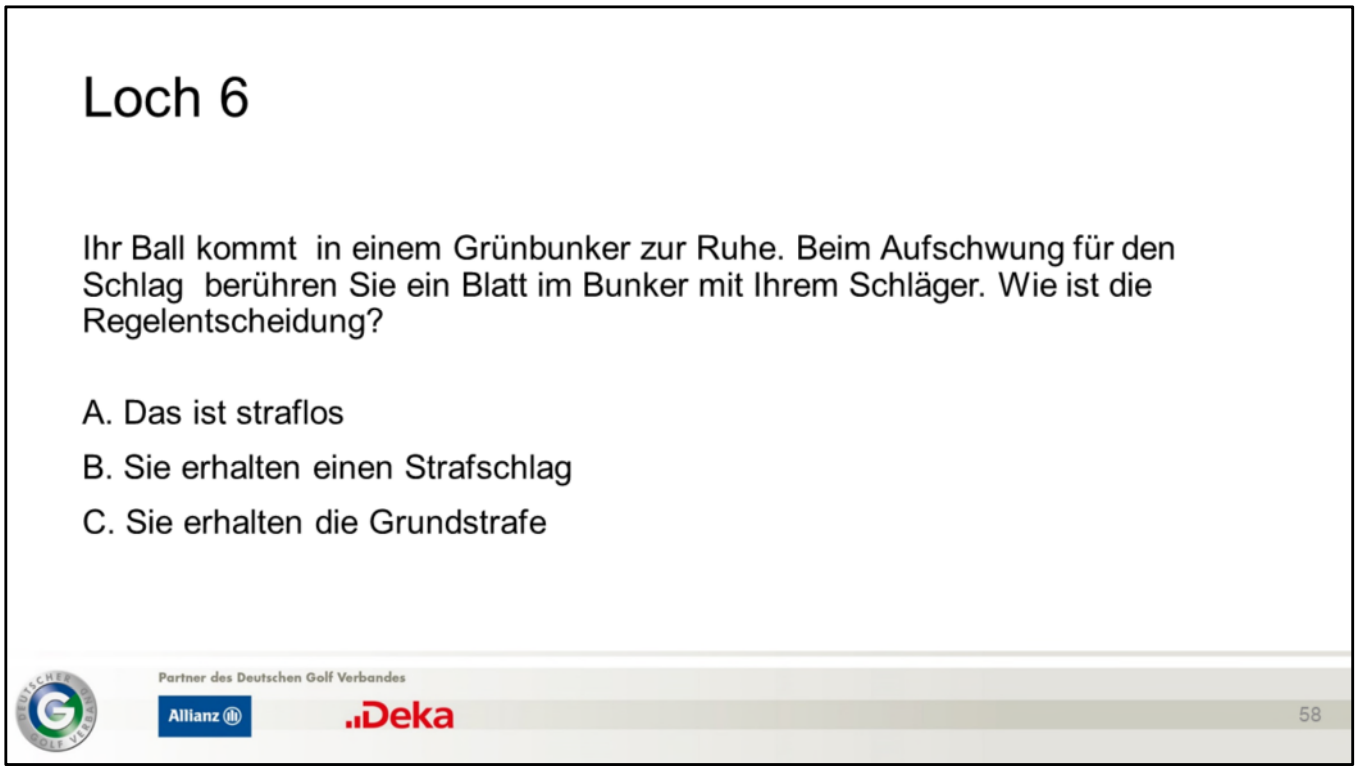
A. Das ist straflos

B. Sie erhalten einen Strafschlag

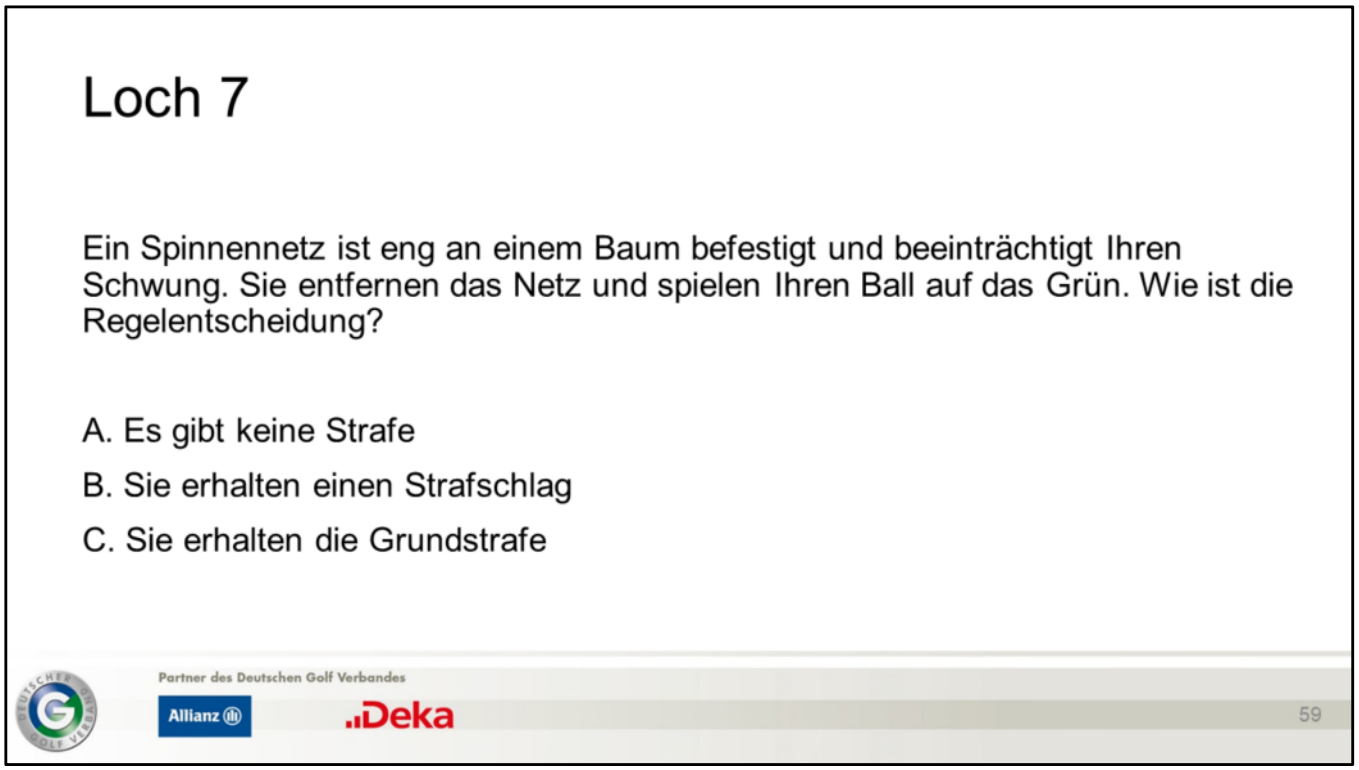
C. Sie erhalten die Grundstrafe



Antwort B = Regel 7.3
Wenn Sie die Position des Balls vor dem Aufheben nicht markieren, ergibt sich ein Strafschlag



Antwort A = Regel 12
Vor 2019 gab es eine Strafe für das Berühren eines losen hinderlichen Naturstoffes in einem Bunker. Jetzt ist das straflos



Wenn Sie diese Frage richtig beantwortet haben, sind Sie richtig gut! Denn in der Präsentation haben wir das nicht besprochen!

Antwort A = Definition von losen hinderlichen Naturstoffen und Regel 15
Ein Spinnennetz ist ein loser hinderlicher Naturstoff, obwohl es an einem anderen Objekt befestigt ist und entfernt werden kann

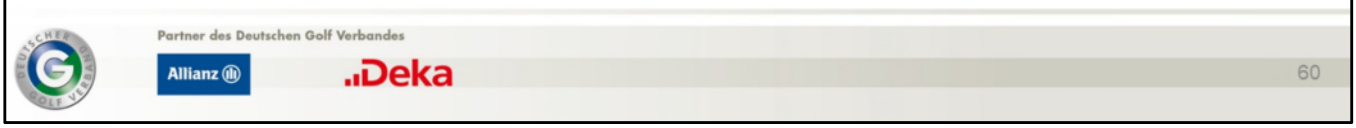
Loch 8

Ihr 2. Schlag kommt auf dem Grün zur Ruhe. Ihr Putt ist viel zu lang und rollt vom Grün in einen Bunker. Sie halten Ihren Ball für unspielbar und nehmen Erleichterung in Anspruch, indem Sie einen anderen Ball dorthin auf das Grün legen, von wo Sie geputtet hatten. Sie lochen Ihren nächsten Putt. Ihr Ergebnis an dem Loch?

A. 4

B. 5

C. 7



Antwort B
Zwei Schläge auf das Grün
Ein Putt, der vom Grün rollt
Ein Schlag, um den Ball unter Option 19.2a für unspielbar zu erklären
Ein Putt, der gelocht wird
Gesamt = 5 Schläge

Loch 9

Beim Spielen das 9. Lochs landet Ihr Ball in der Nähe des 1. Grüns. Wenn Sie den Ball so spielen, wie er liegt, würden Sie mit Ihren Füßen auf dem 1. Grün stehen. Wie ist die Regelentscheidung?

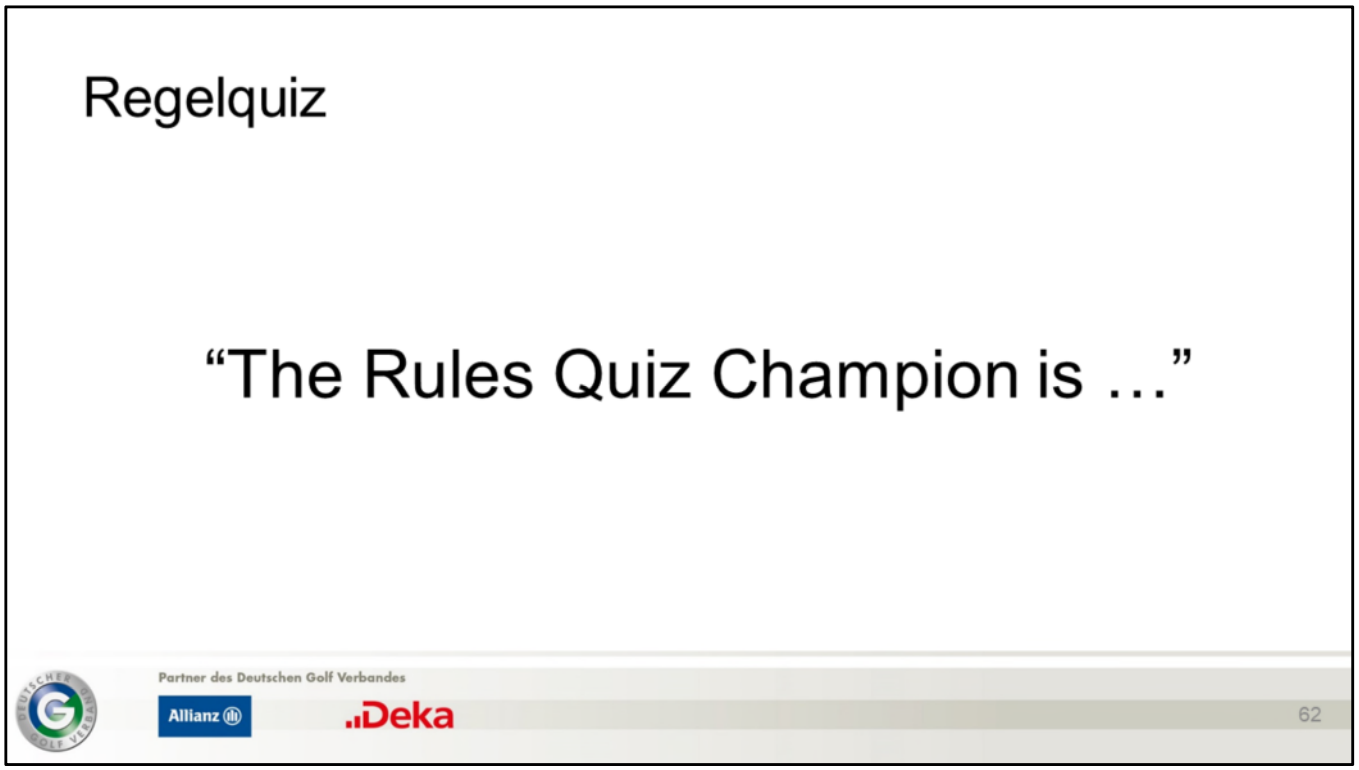
A. Sie müssen den Ball so spielen, wie er liegt

B. Sie müssen den Ball für unspielbar erklären

C. Sie müssen straflose Erleichterung in Anspruch nehmen

Partner des Deutschen Golf Verbandes
Allianz
Deka

Antwort C = Regel 13.2f
Von einem falschen Grün muss Erleichterung genommen werden. Beeinträchtigung besteht für Lage, Schwung und Stand.



Antwort C = Regel 13.2f
Von einem falschen Grün muss Erleichterung genommen werden. Beeinträchtigung besteht für Lage, Schwung und Stand.

Kann das Quiz in Gruppen oder als Einzelperson machen - passend zu den Vorlieben des Publikums